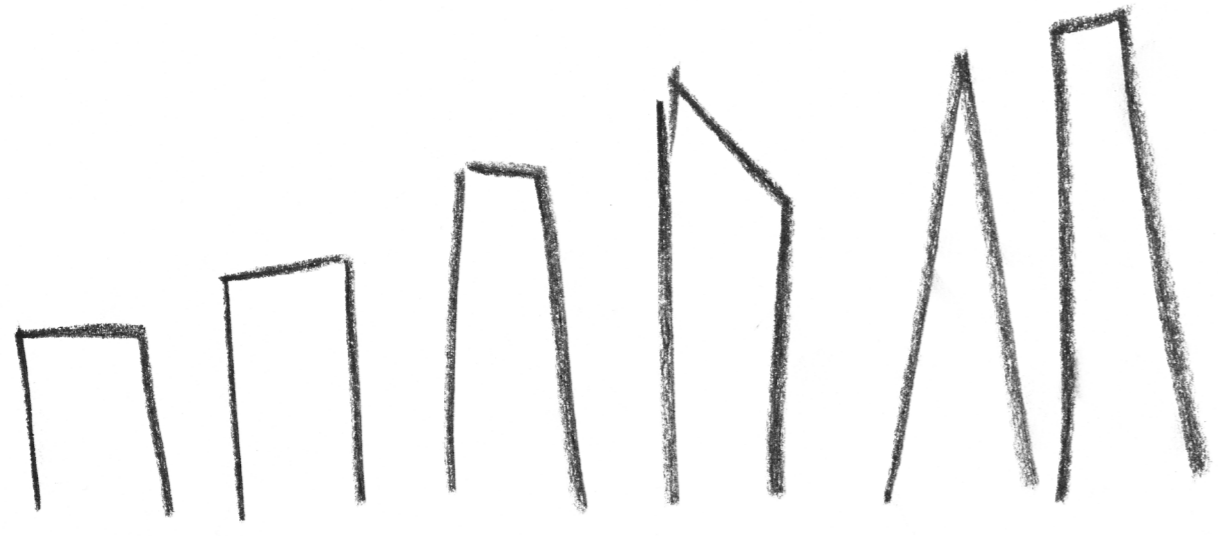


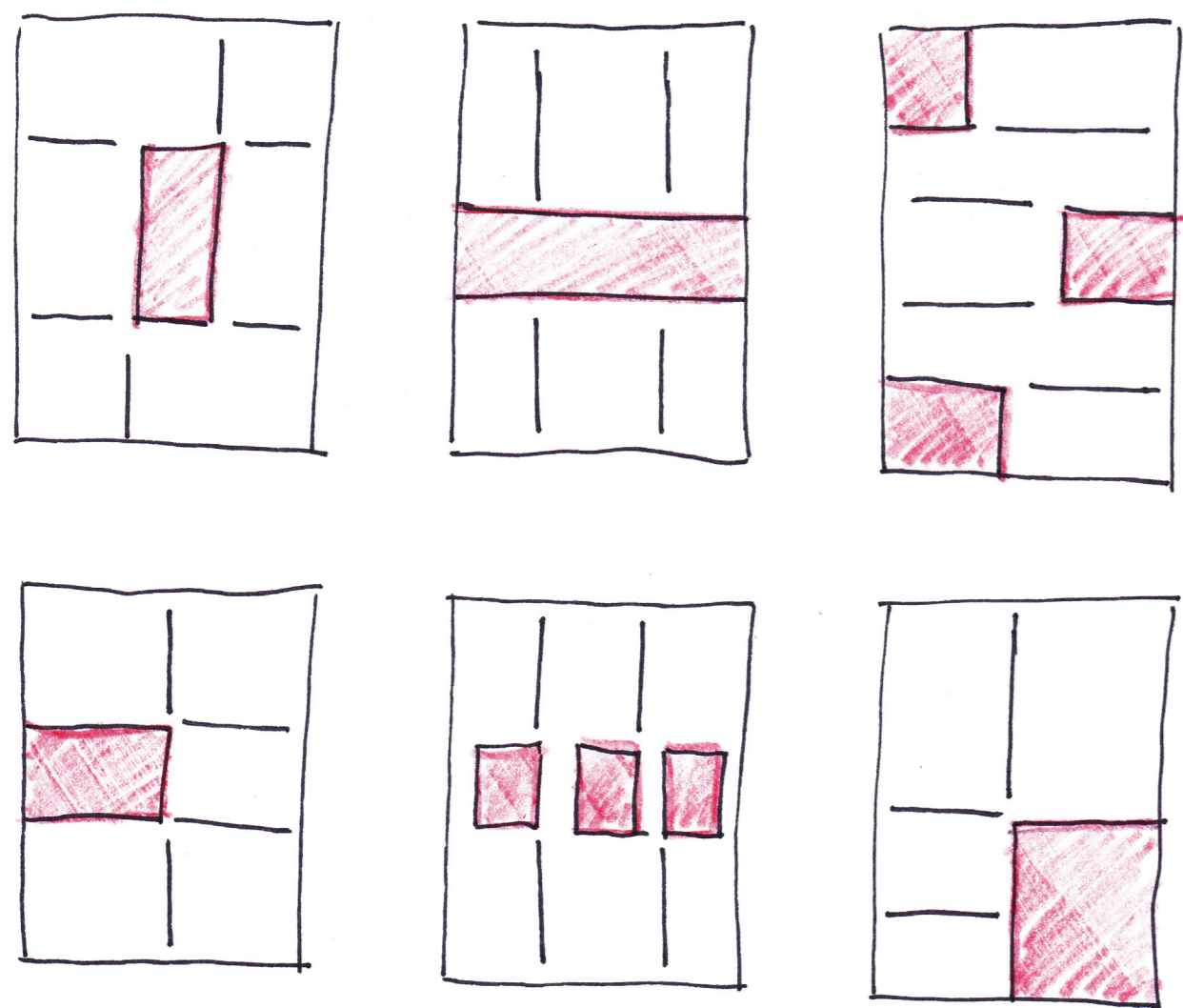
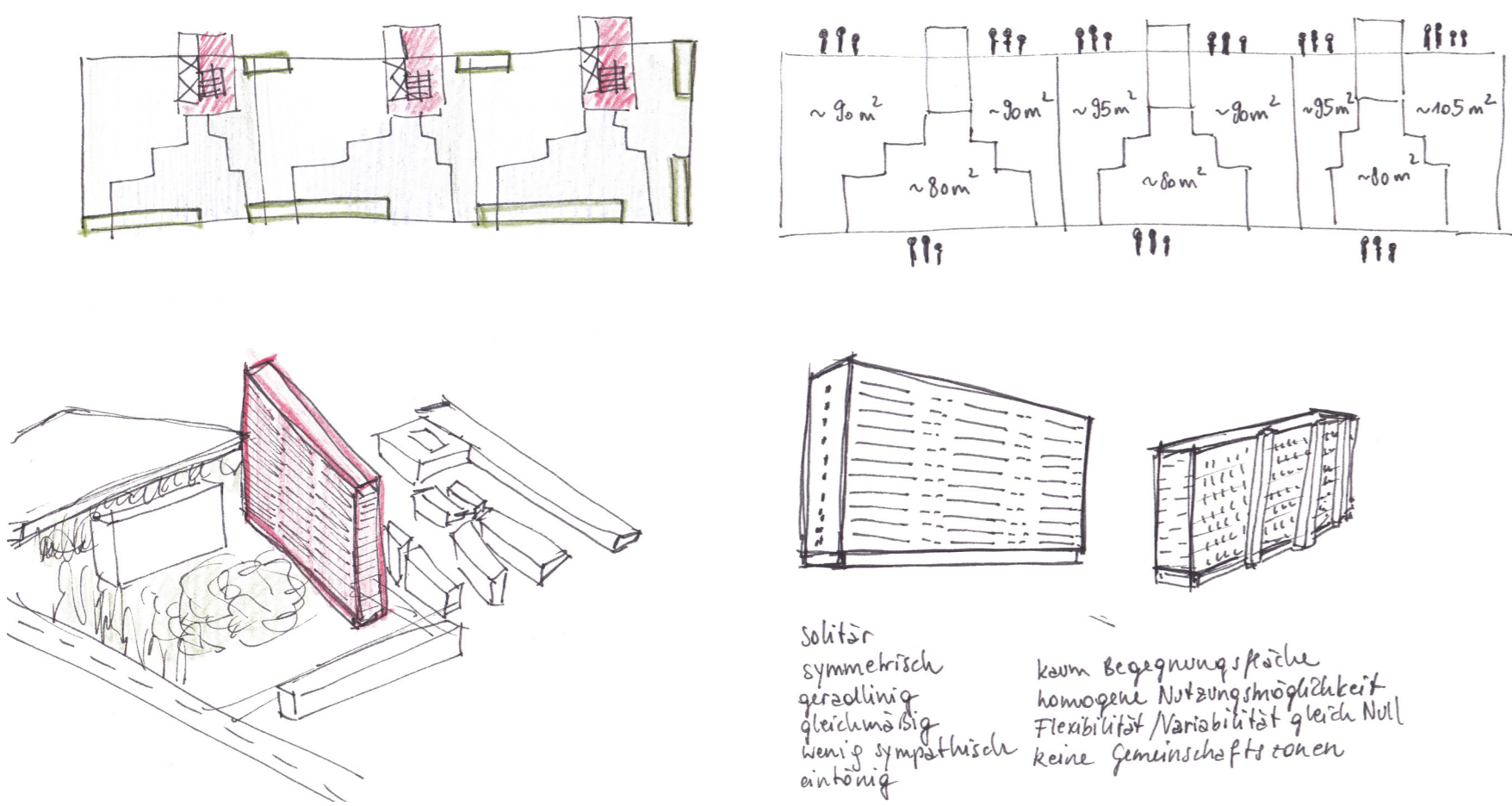
entwurfsprozess



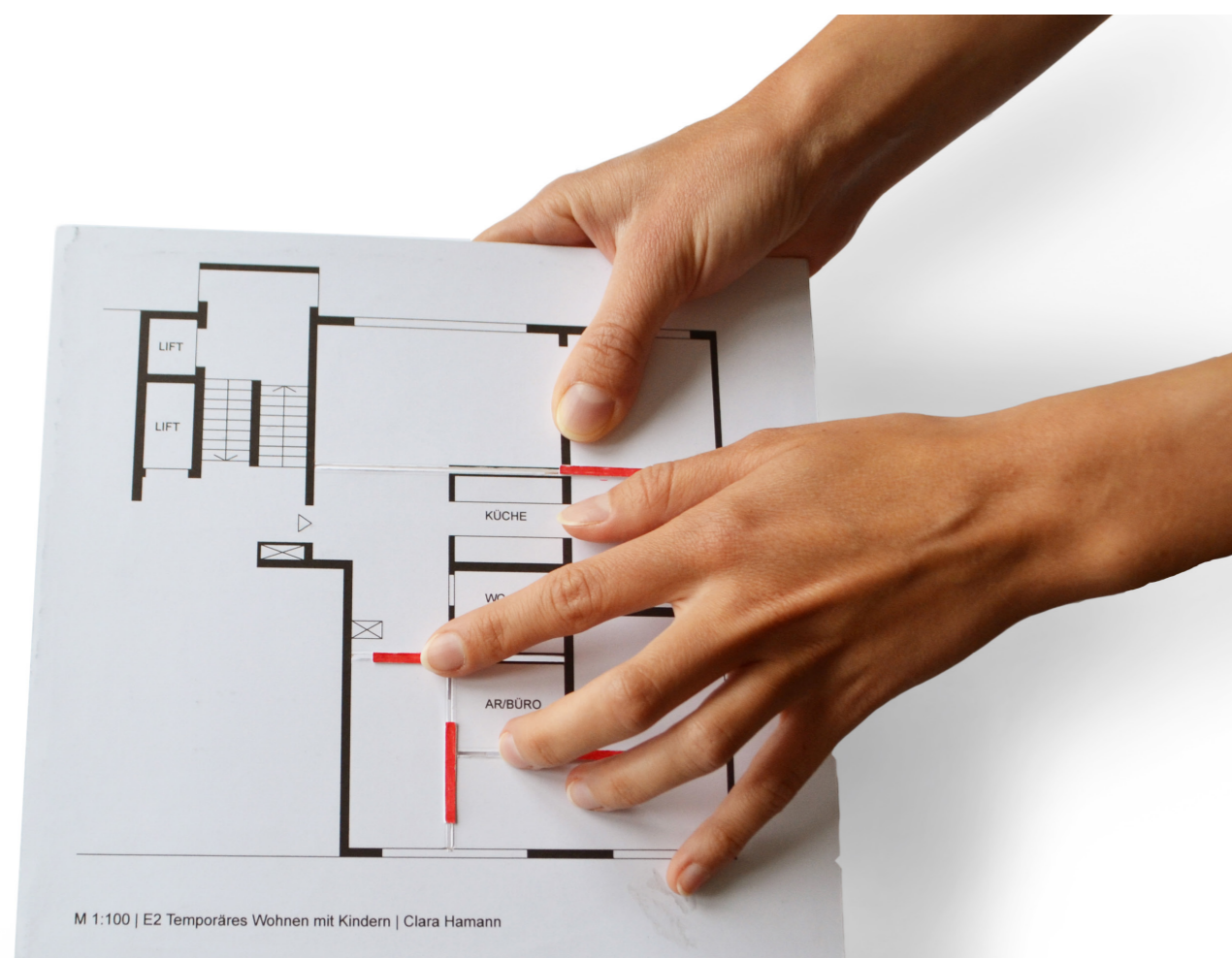
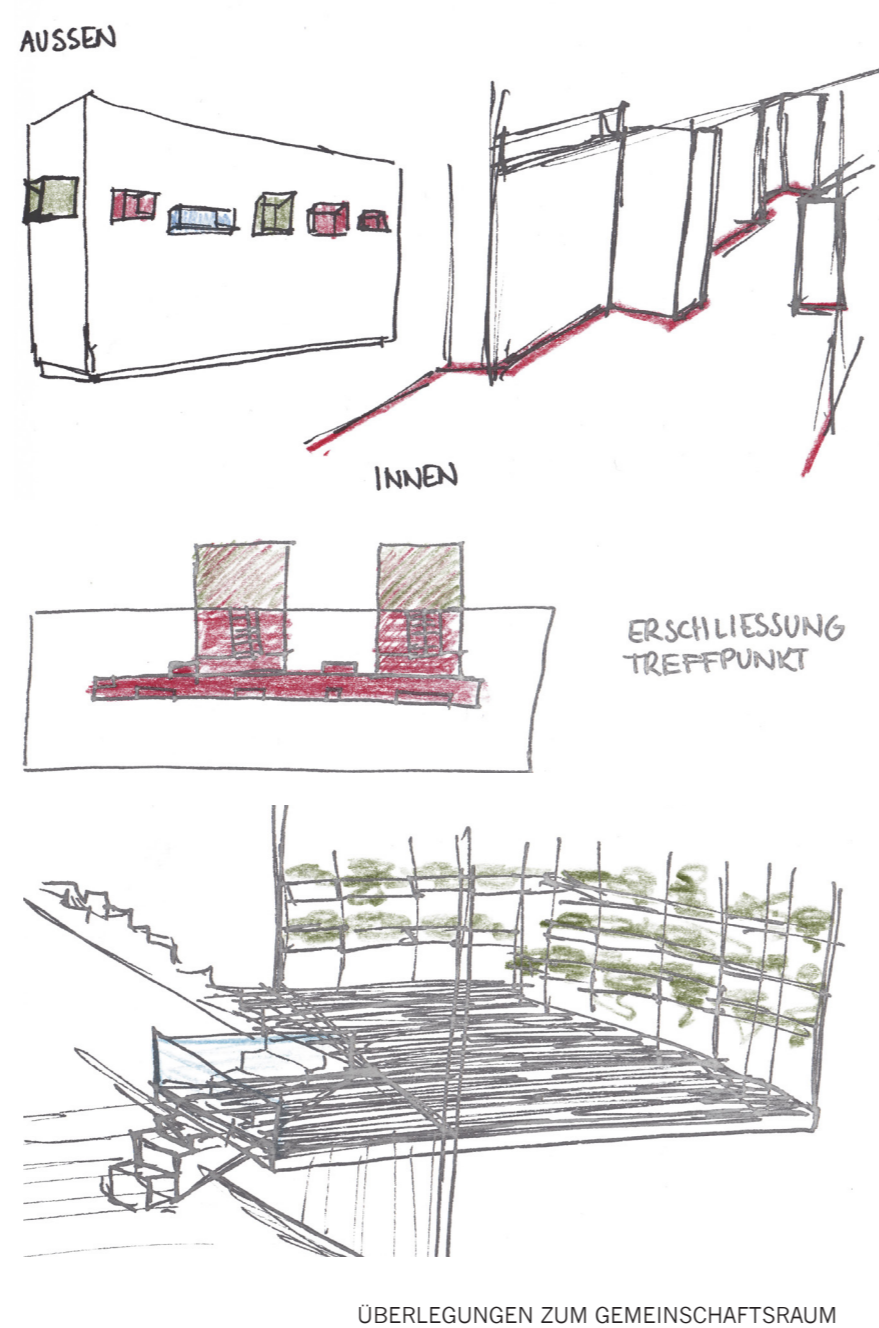
Clara Hamann

SEKUNDÄRSKIZZE „KINDHEIT“

GEBÄUDEANALYSE



SCHIEBE- UND FIXELEMENTE



SCHIEBEMODELL



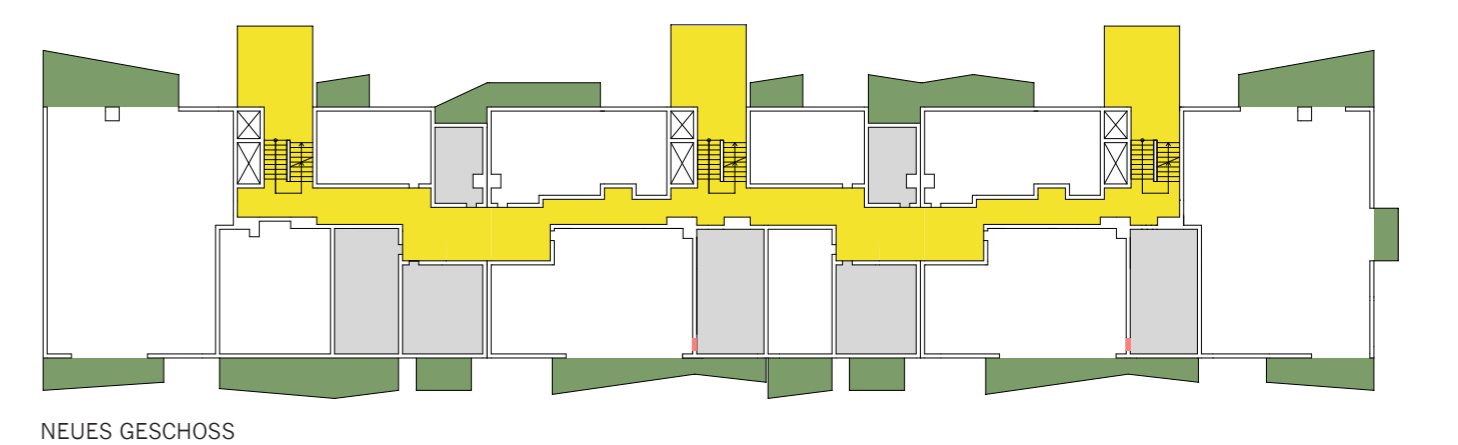
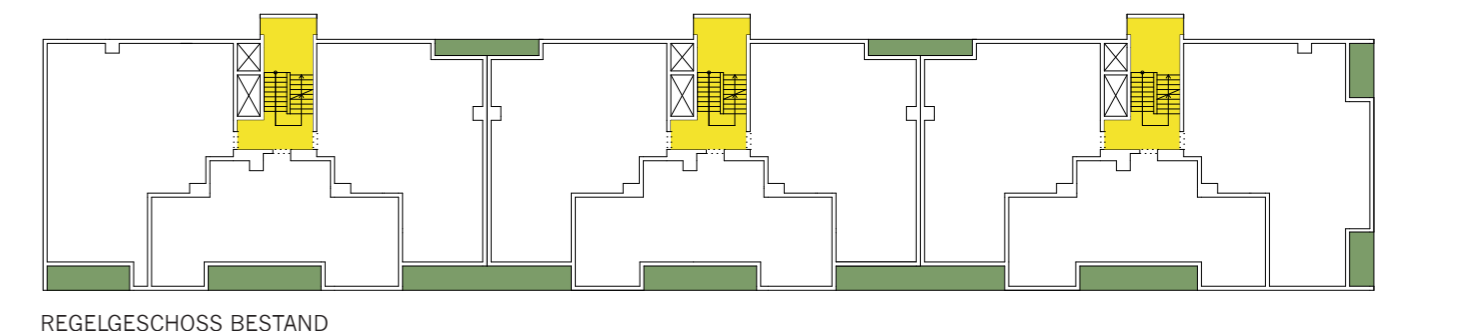
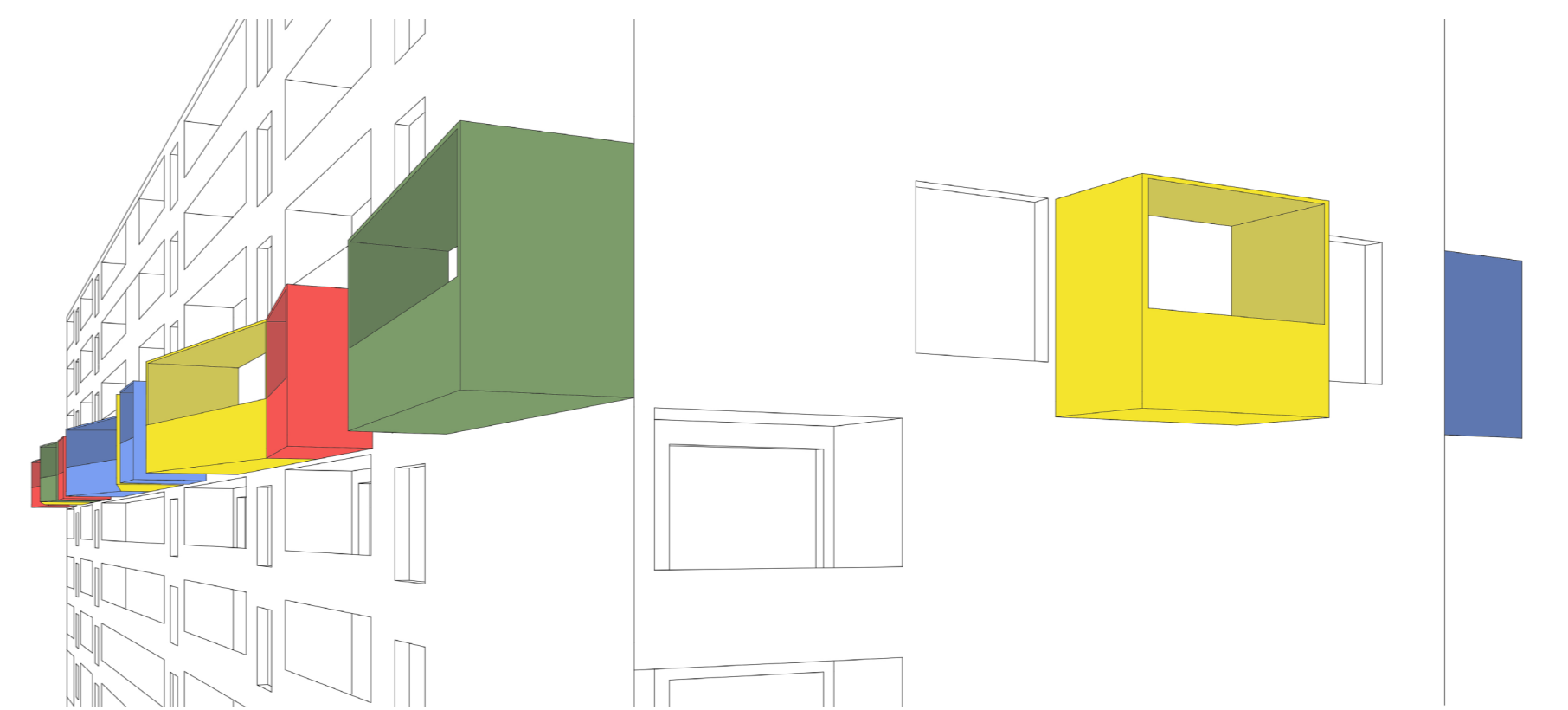
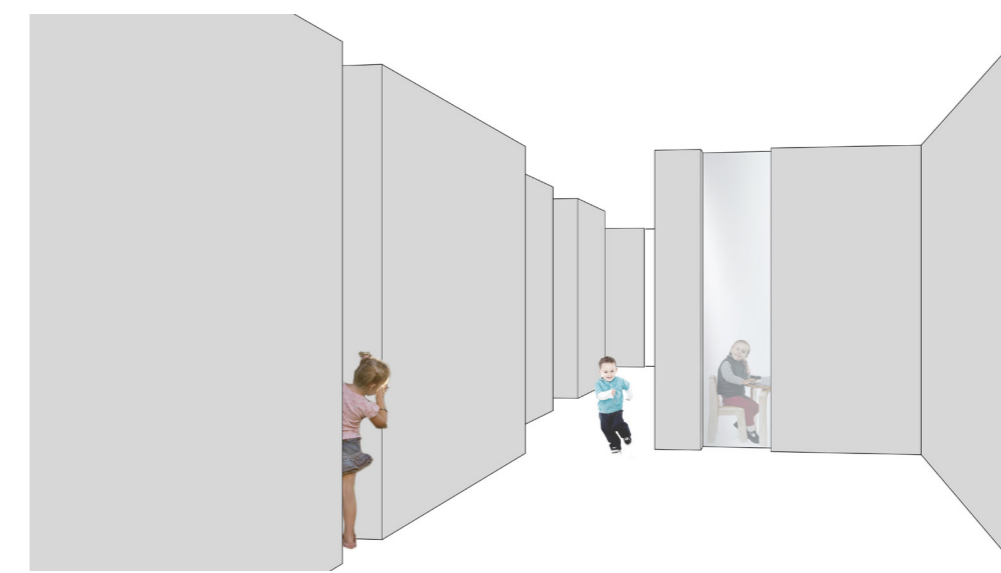
konzept

VARIABILITÄT im Alltag - Ständig verfügbare Mobilität des Grundrisses passt die Wohnung jederzeit an die momentanen Bedürfnisse der Bewohner - im Speziellen der Kinder - an.

FLEXIBILITÄT durch Sollbruchstellen und Pufferräume, die bei Bedarf einer Wohnung temporär zugeschaltet und später wieder abgekoppelt werden. Dann ist eine eigenständige Nutzung möglich - als Büro, Atelier, Lagerraum, Kinderspielraum, Jugendtreffpunkt,...

KONTAKT unter den Bewohnern und Nutzern - das Wohnumfeld bringt die Menschen in Kontakt, indem es Flächen für Interaktion bietet. Gangflächen werden zu Spiel- und Treffpunkten für die Kinder. Nischen und Vorsprünge gestalten die Erschließungsfläche abwechslungsreich, es gibt Ein- und Ausblicke in die Wohnungen, sowie gemeinsame Außenräume.

IDENTIFIKATION. Der eintönige, wenig sympathieerweckende Solitär erhält durch eine Reihe bunter Loggien ein freundliches Element. Sie unterscheiden sich voneinander in Form, Farbe und Größe; Somit kann jeder auch aus der Ferne seine Wohnung zuordnen. Kinder erkennen sofort, wo sie oder ihre Freunde zu Hause sind und können sich besser orientieren.

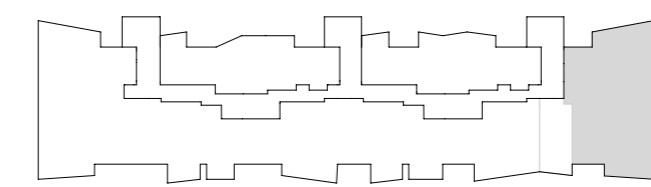
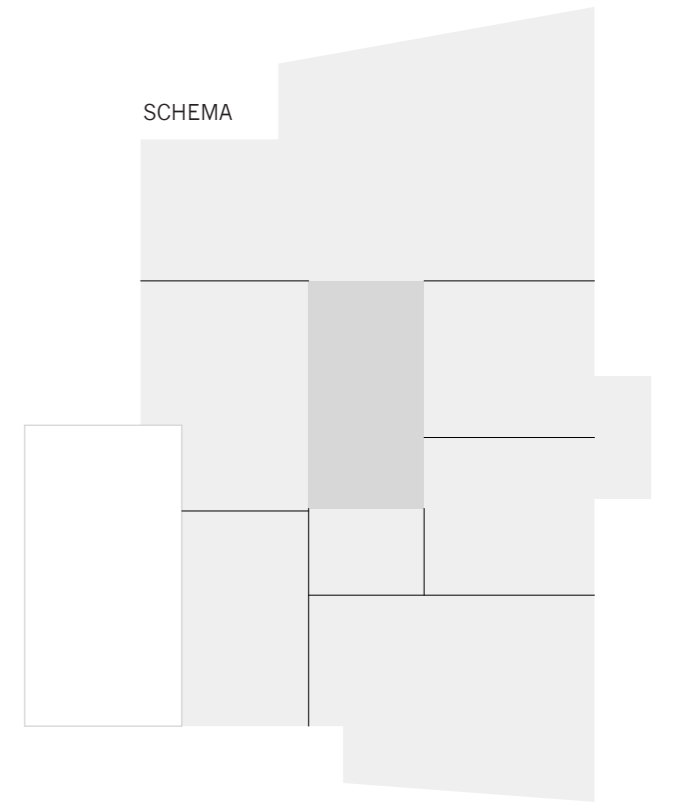




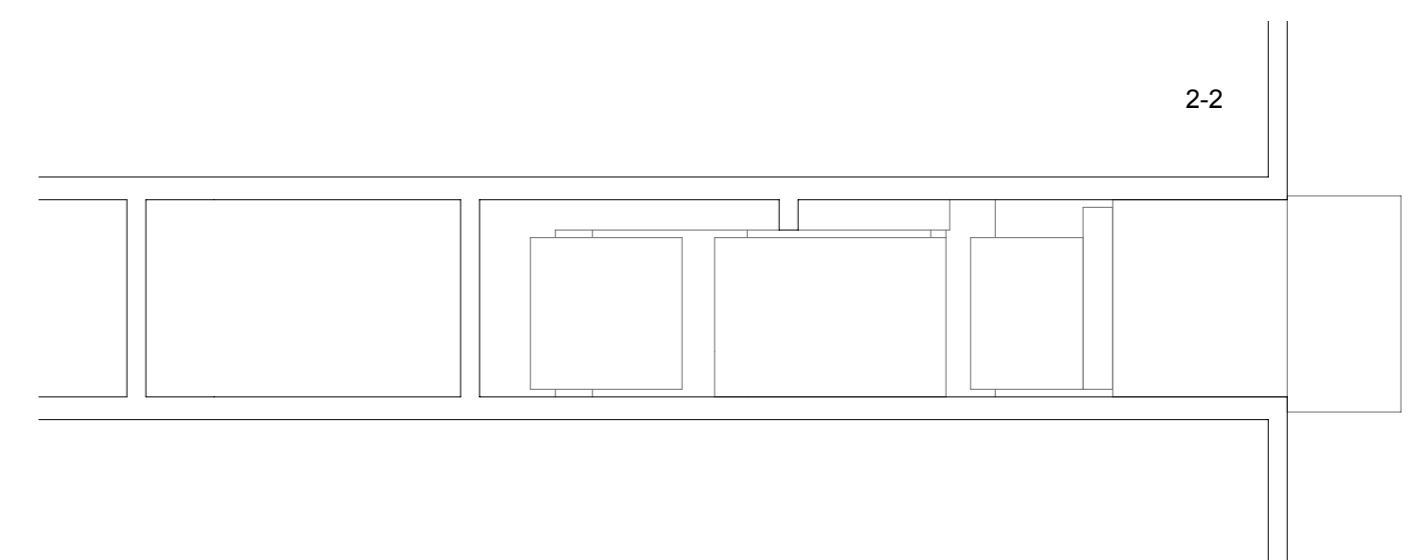
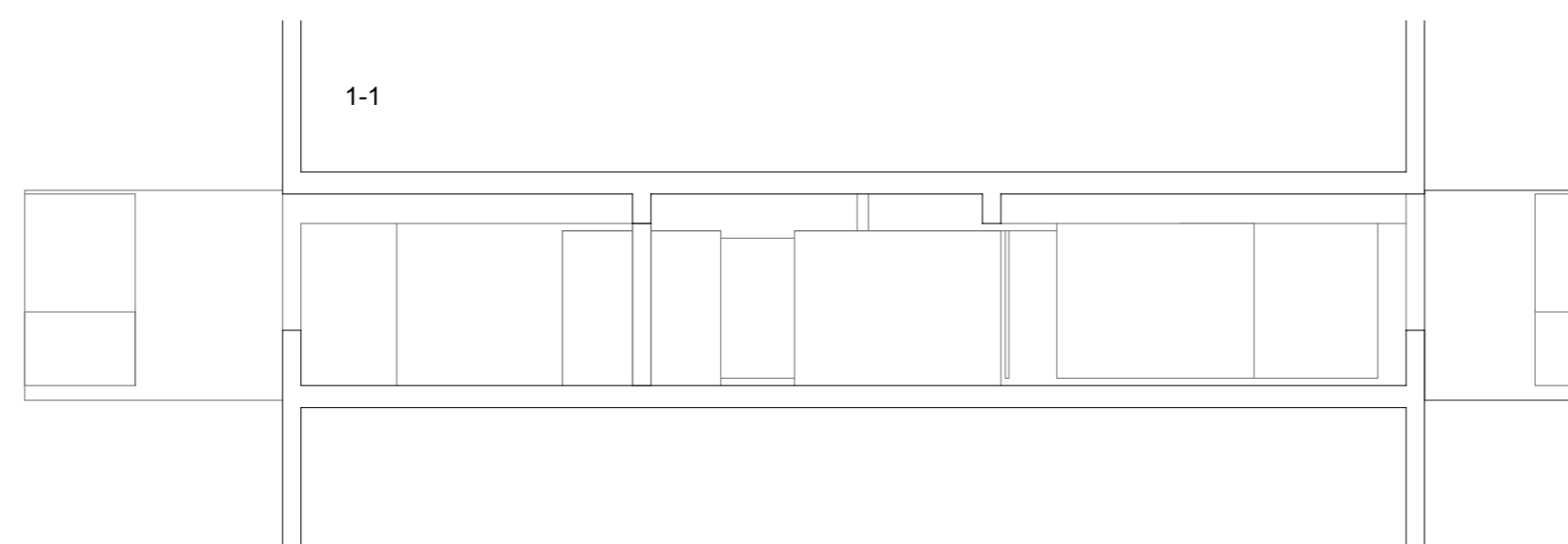
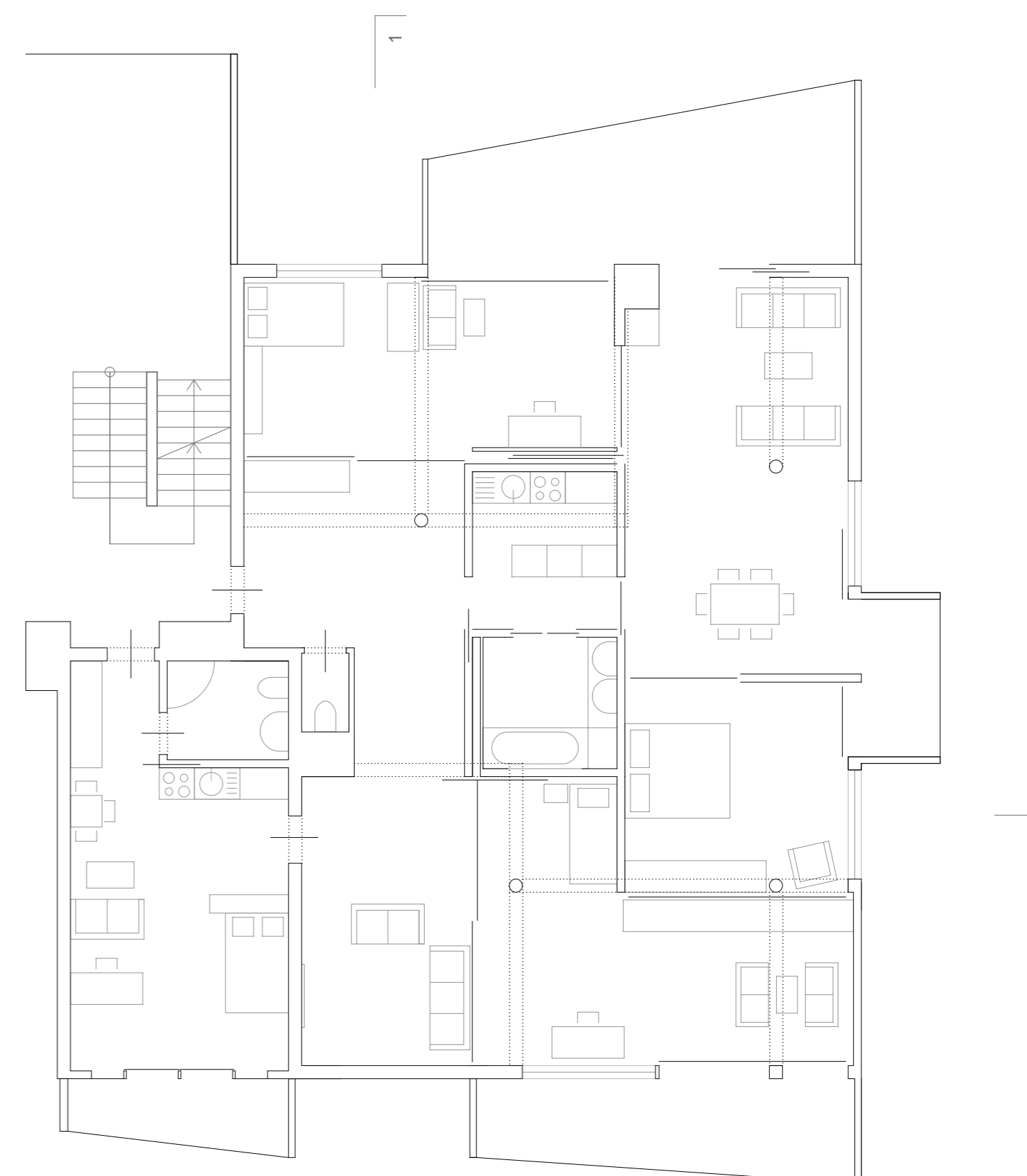
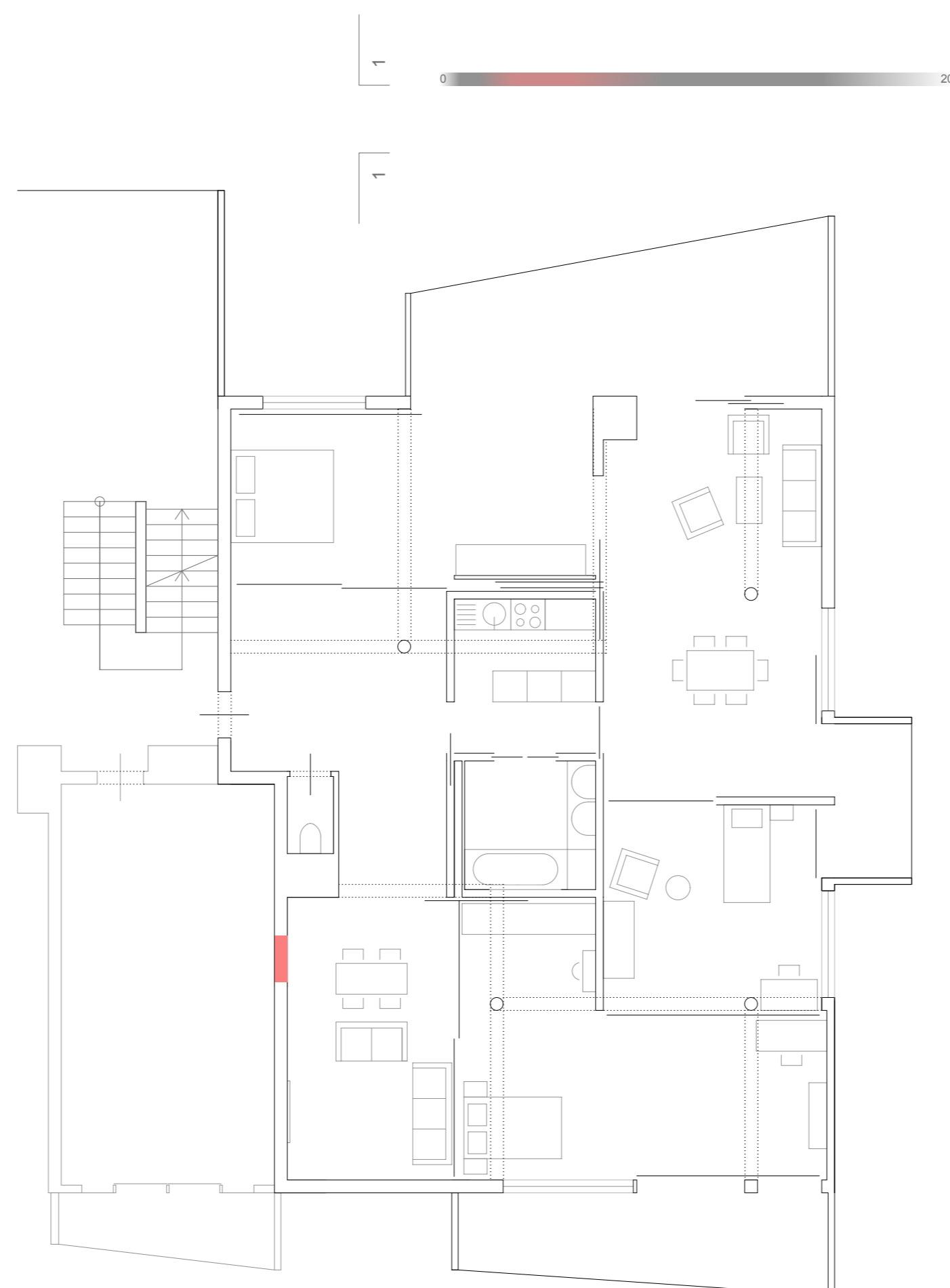
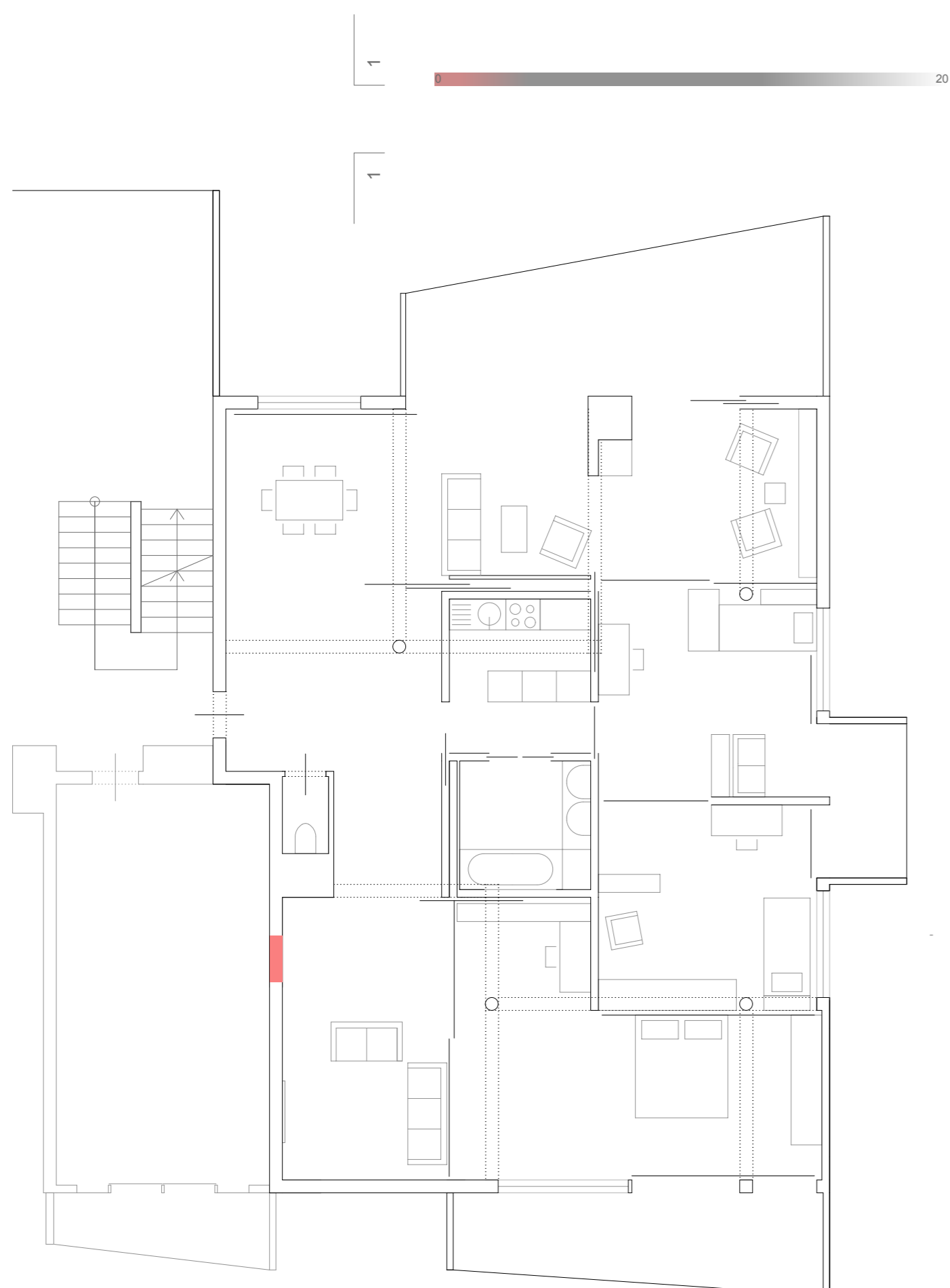
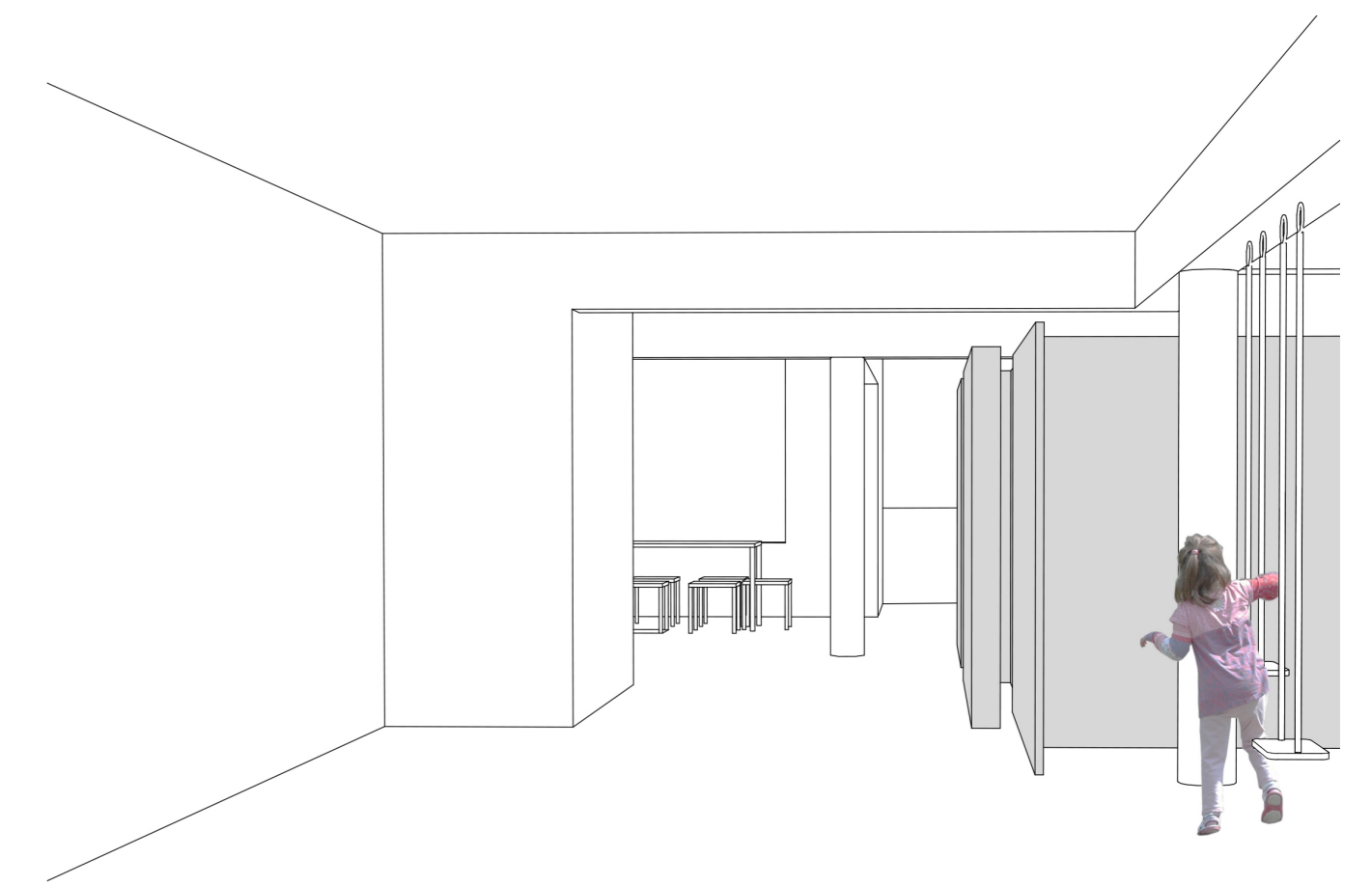
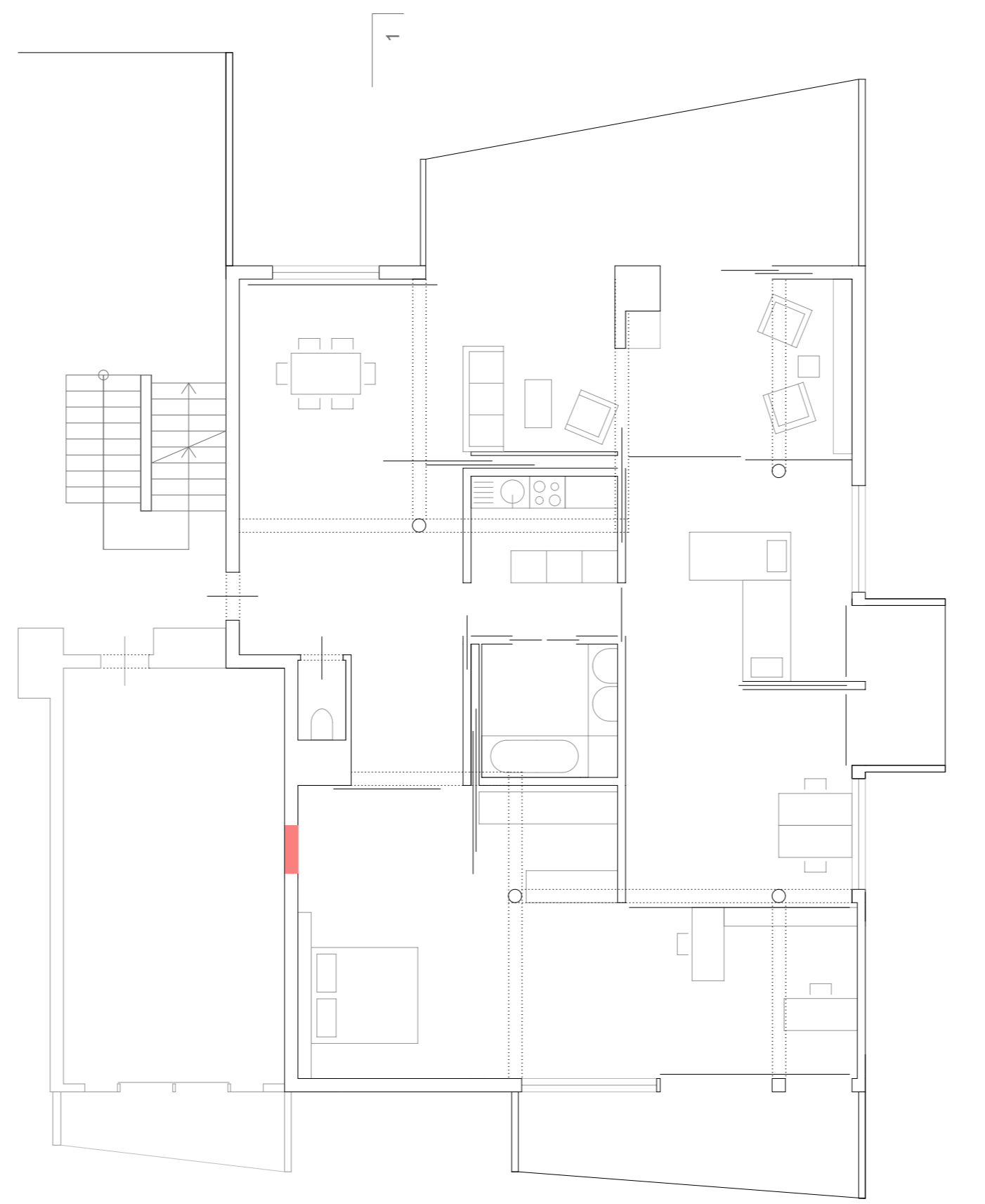
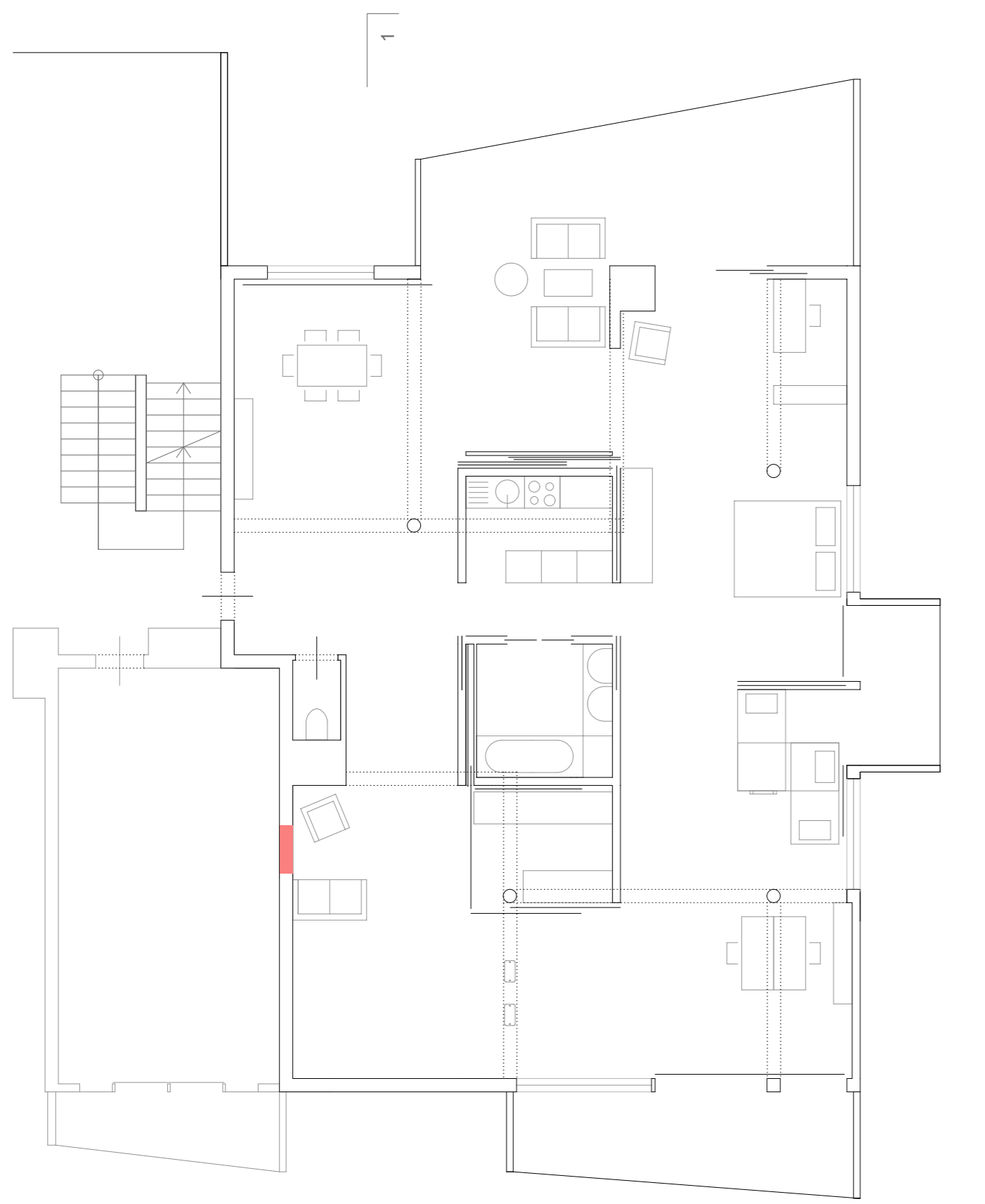
wohnung 1
WOHNMÖBEL

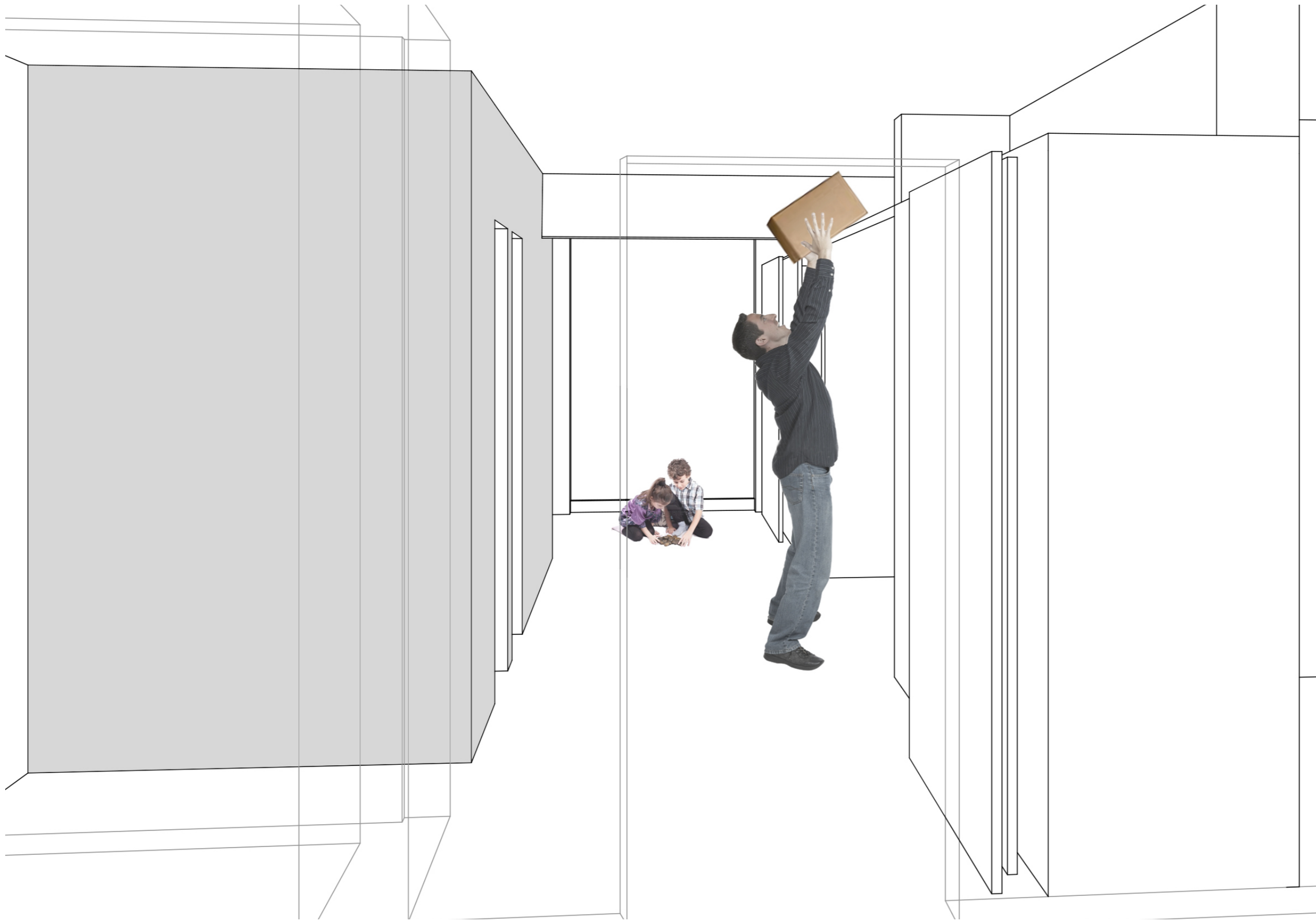
Im Zentrum ein Wohnmöbel, das Küche und Bad zusammenfasst. Rund um dieses wird der flexible Grundriss organisiert. Schiebelemente bilden einzelne Räume oder „parken“ im Wohnmöbel - dann entsteht eine völlig offene Wohnsituation, die Kindern eine riesige Spiel- und Lauffläche bietet. Diese Variabilität ist ständig verfügbar! Durch die Schiebelemente ergeben sich zahlreiche unterschiedliche Raumkonfigurationen, die Wohnung kann optimal auf die sich permanent ändernden Bedürfnisse einer Familie abgestimmt werden. Zusätzlich kann die Wohnung durch einen (auch von außen begehbaren) temporär zuschaltbaren Pufferraum erweitert werden.

SCHEMA

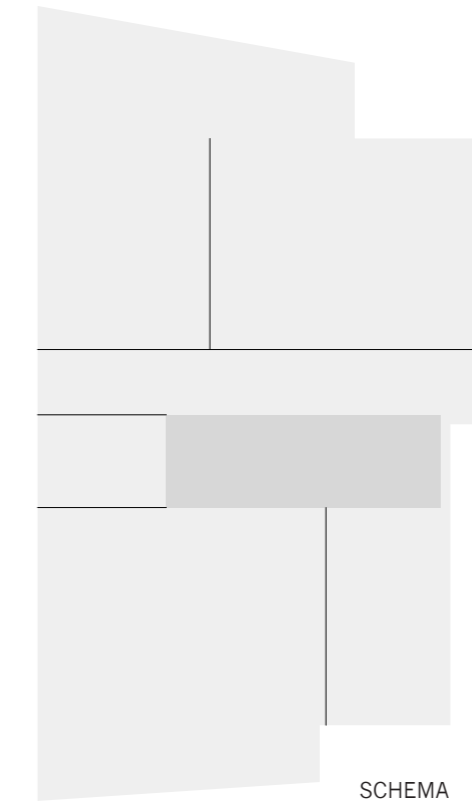


ÜBERSICHT GESCHOSS

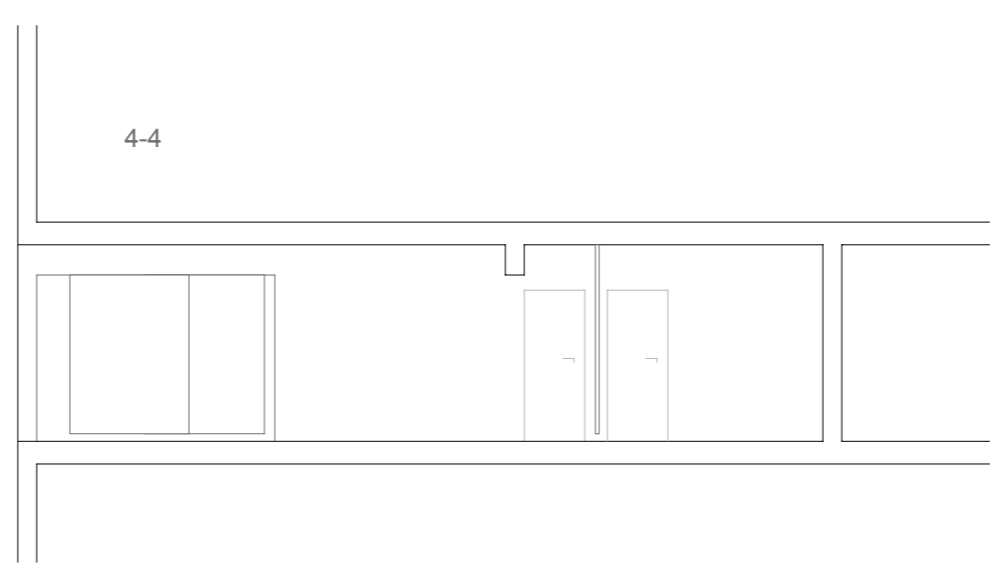
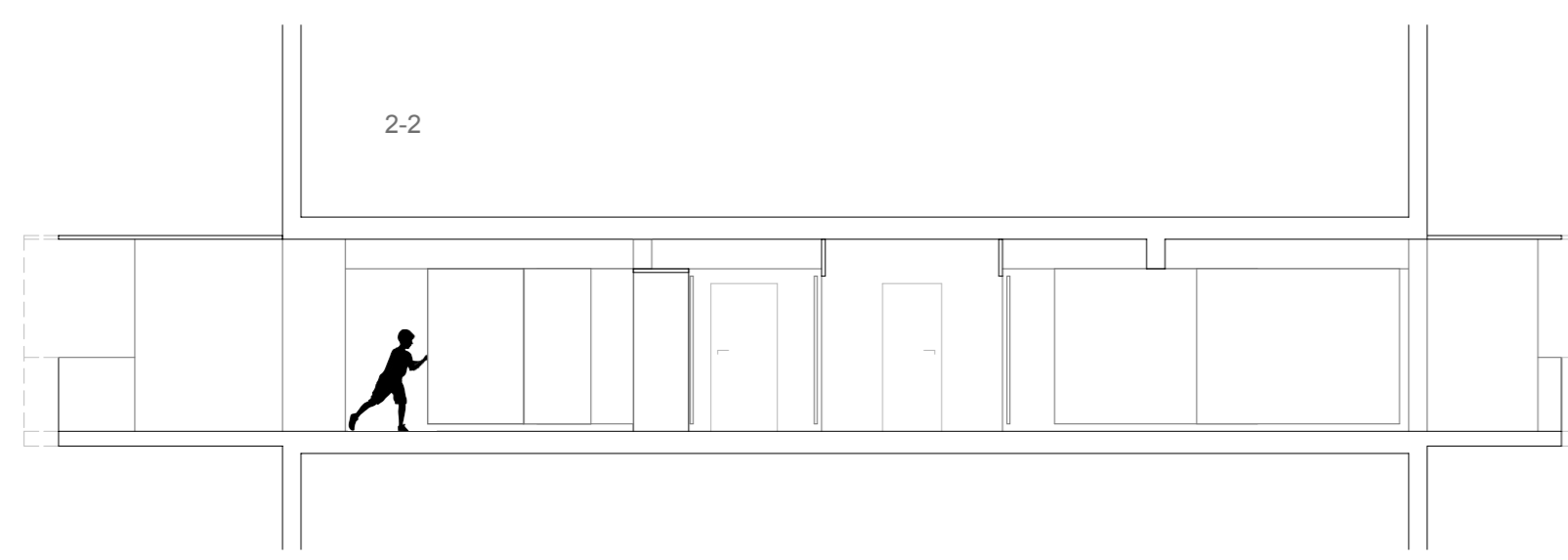
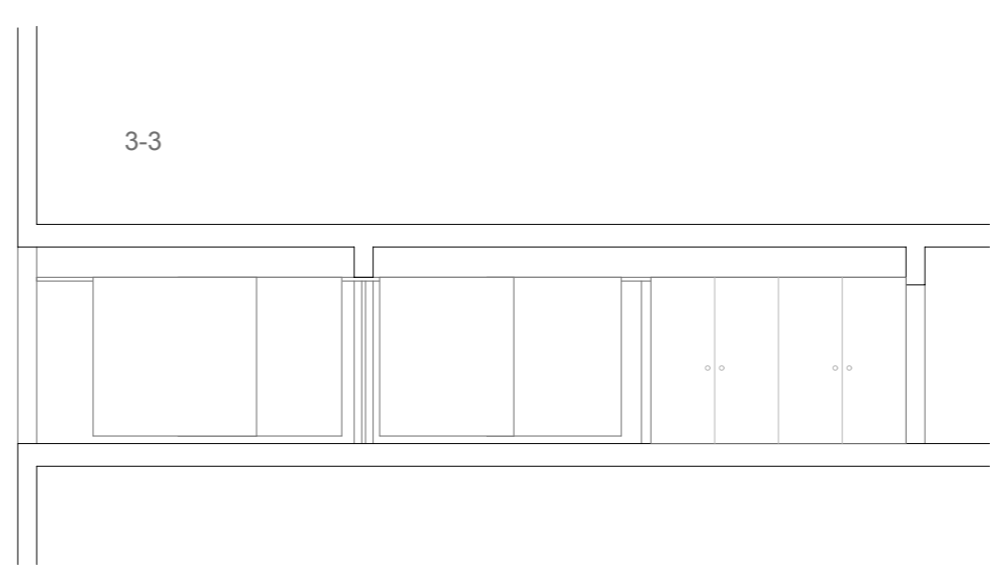
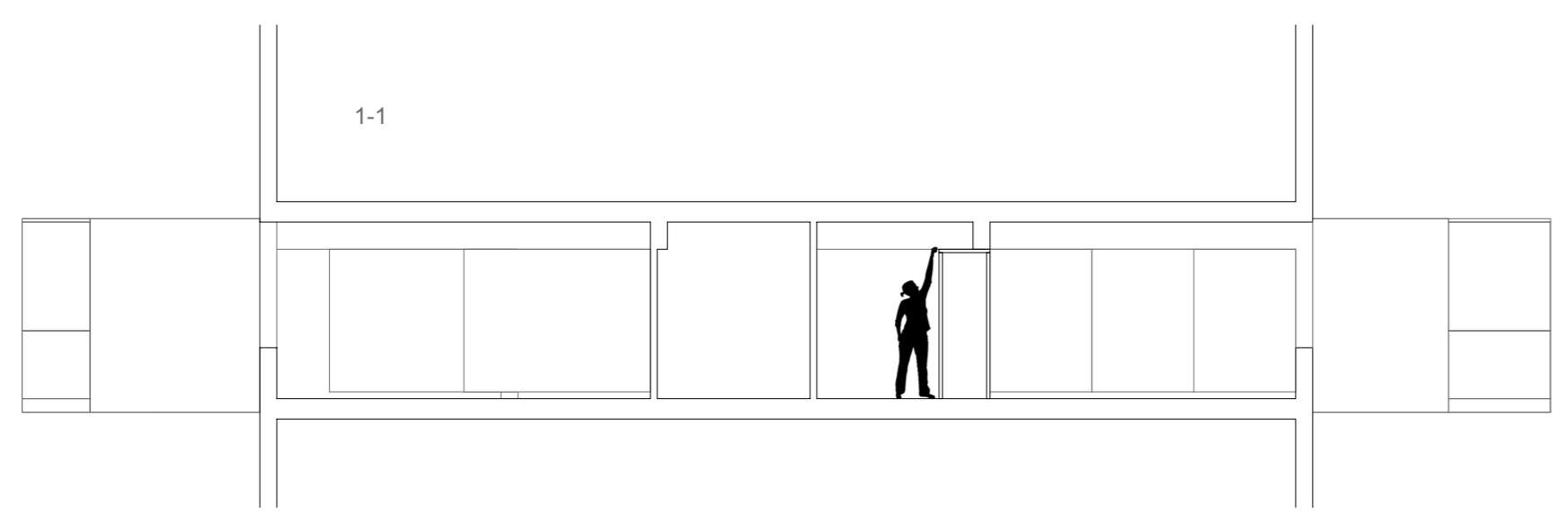
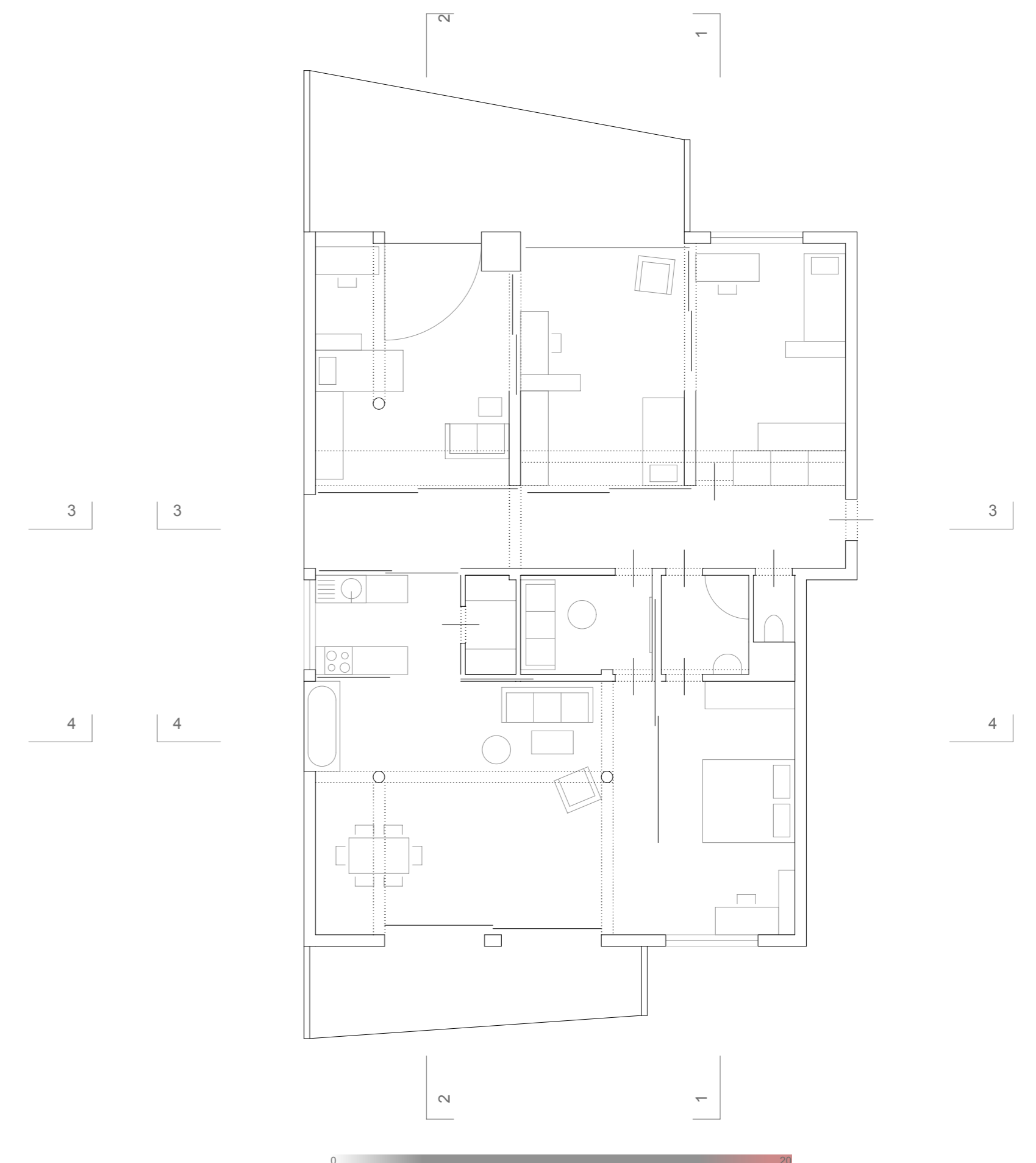
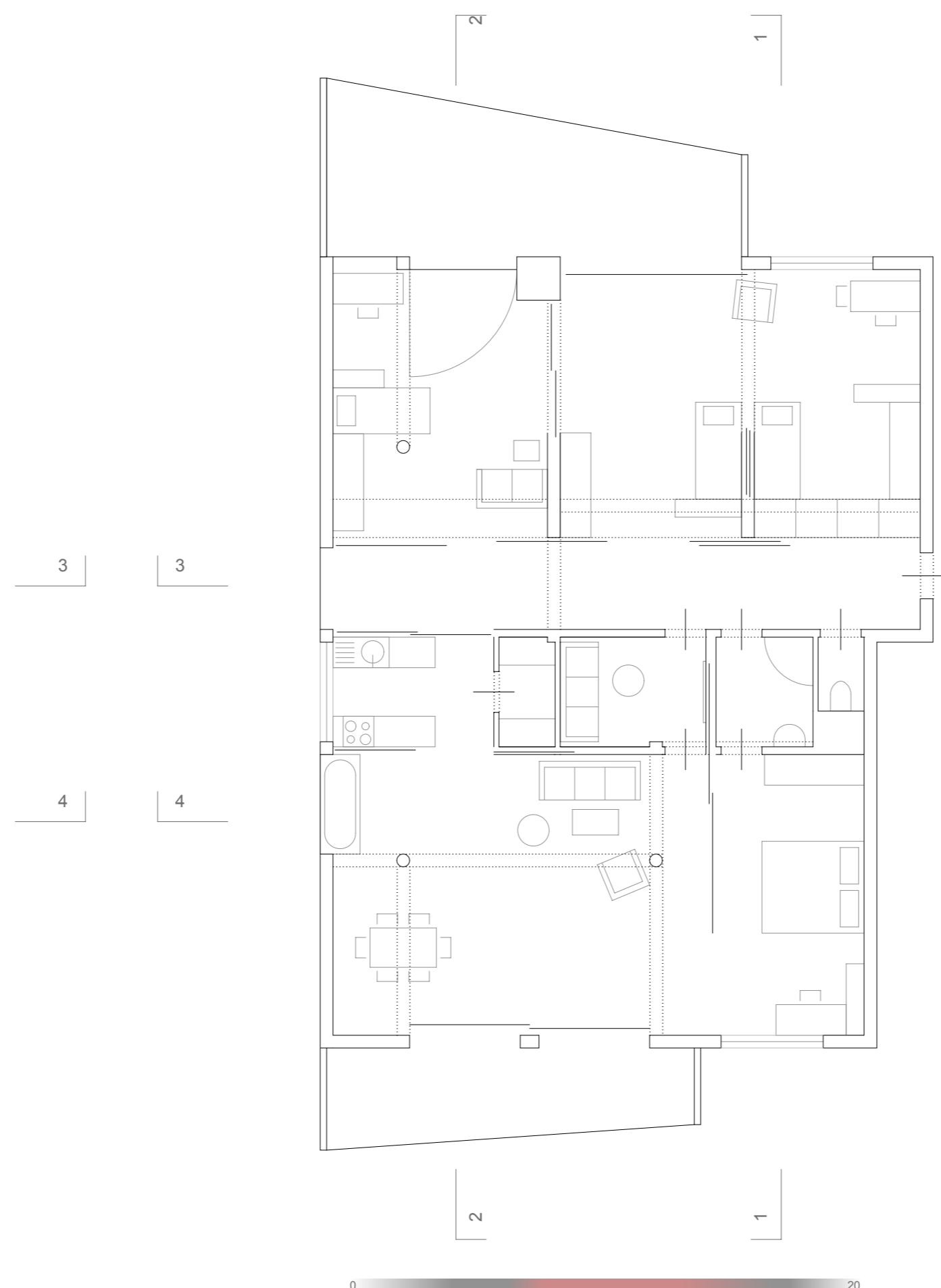
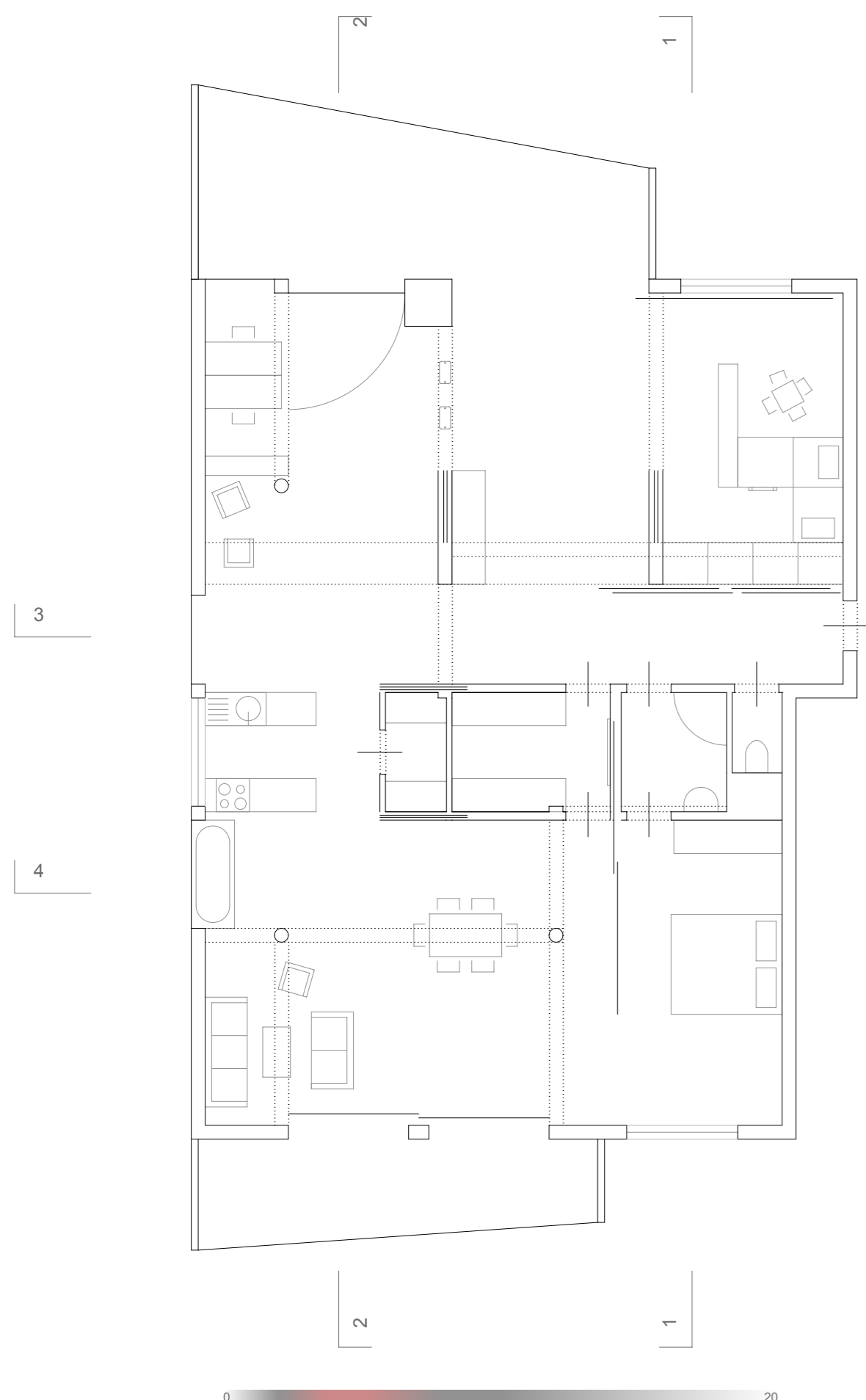
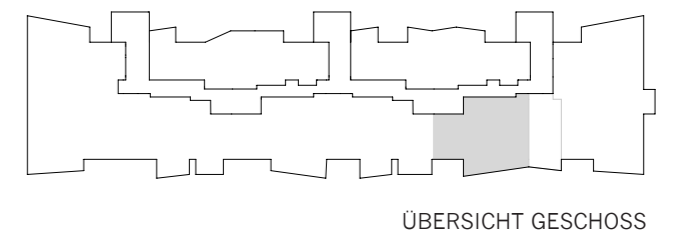


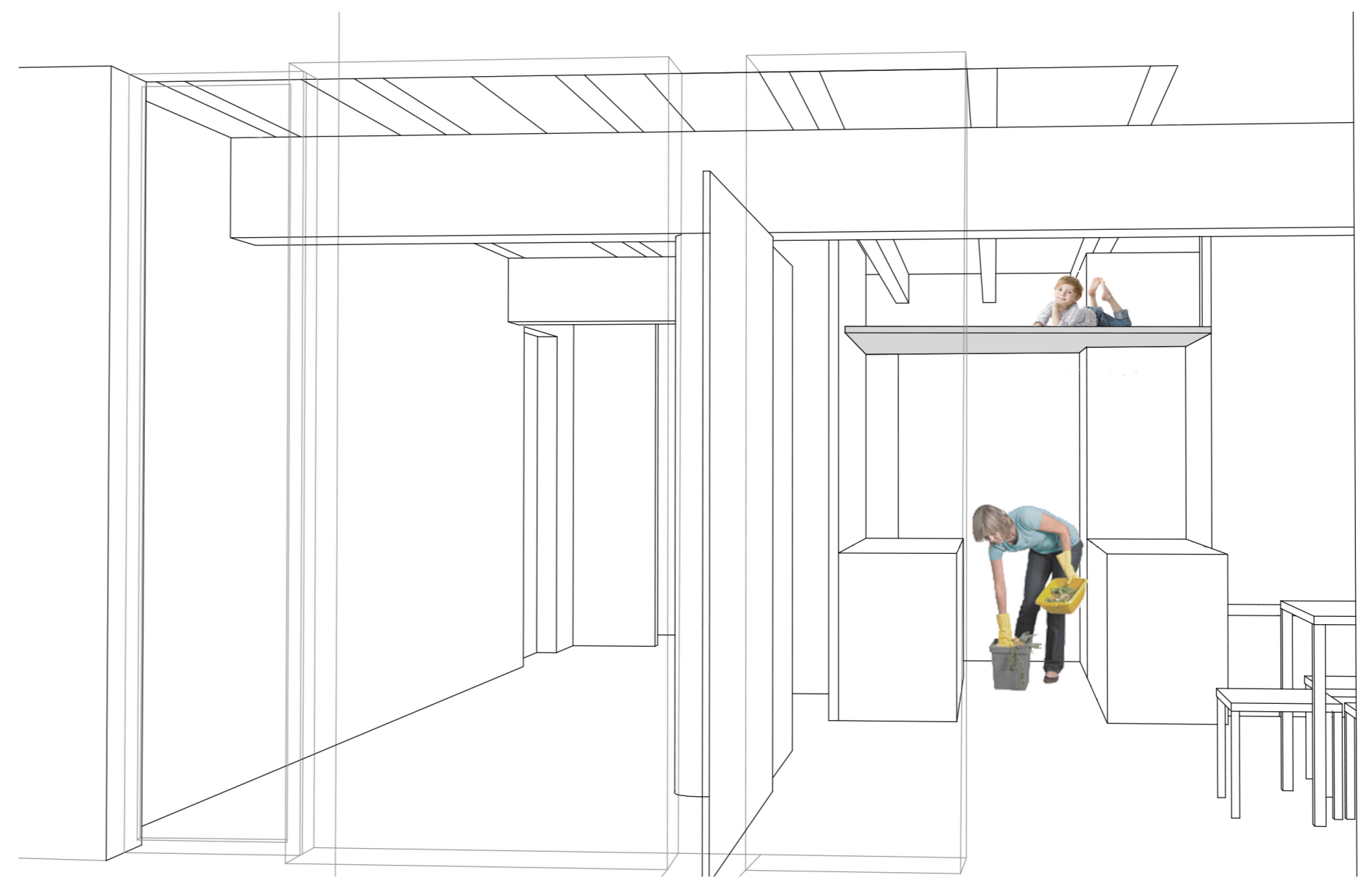
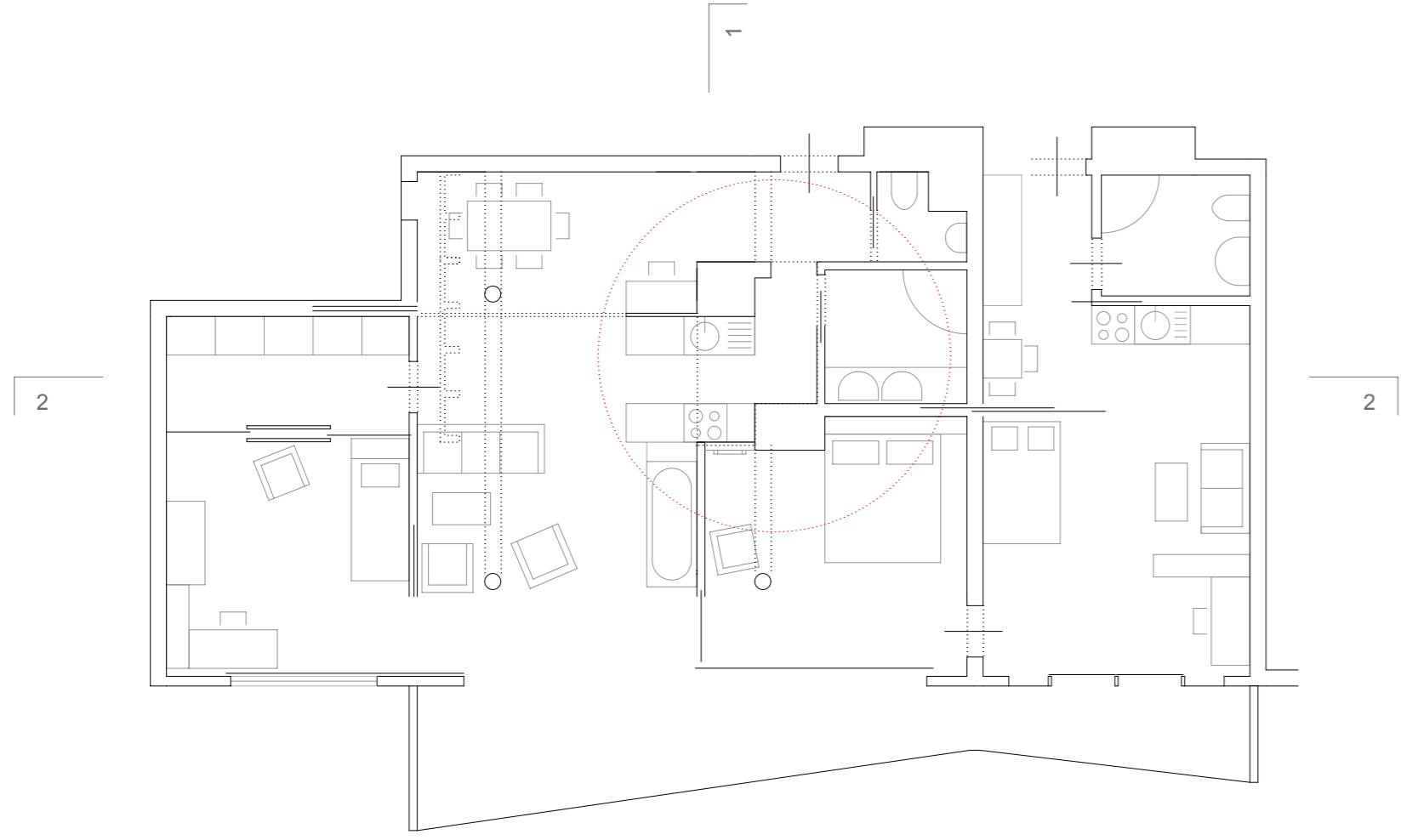
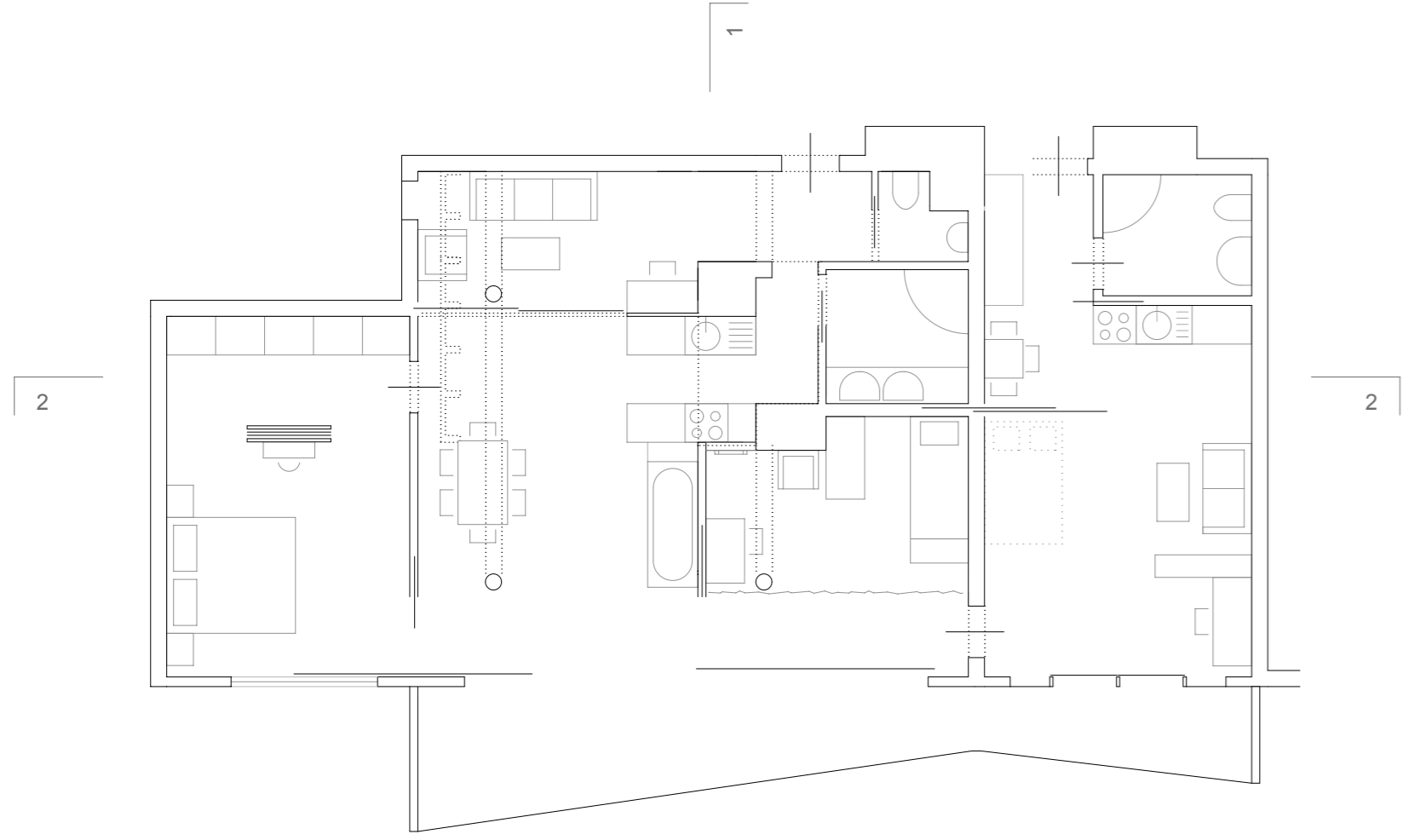
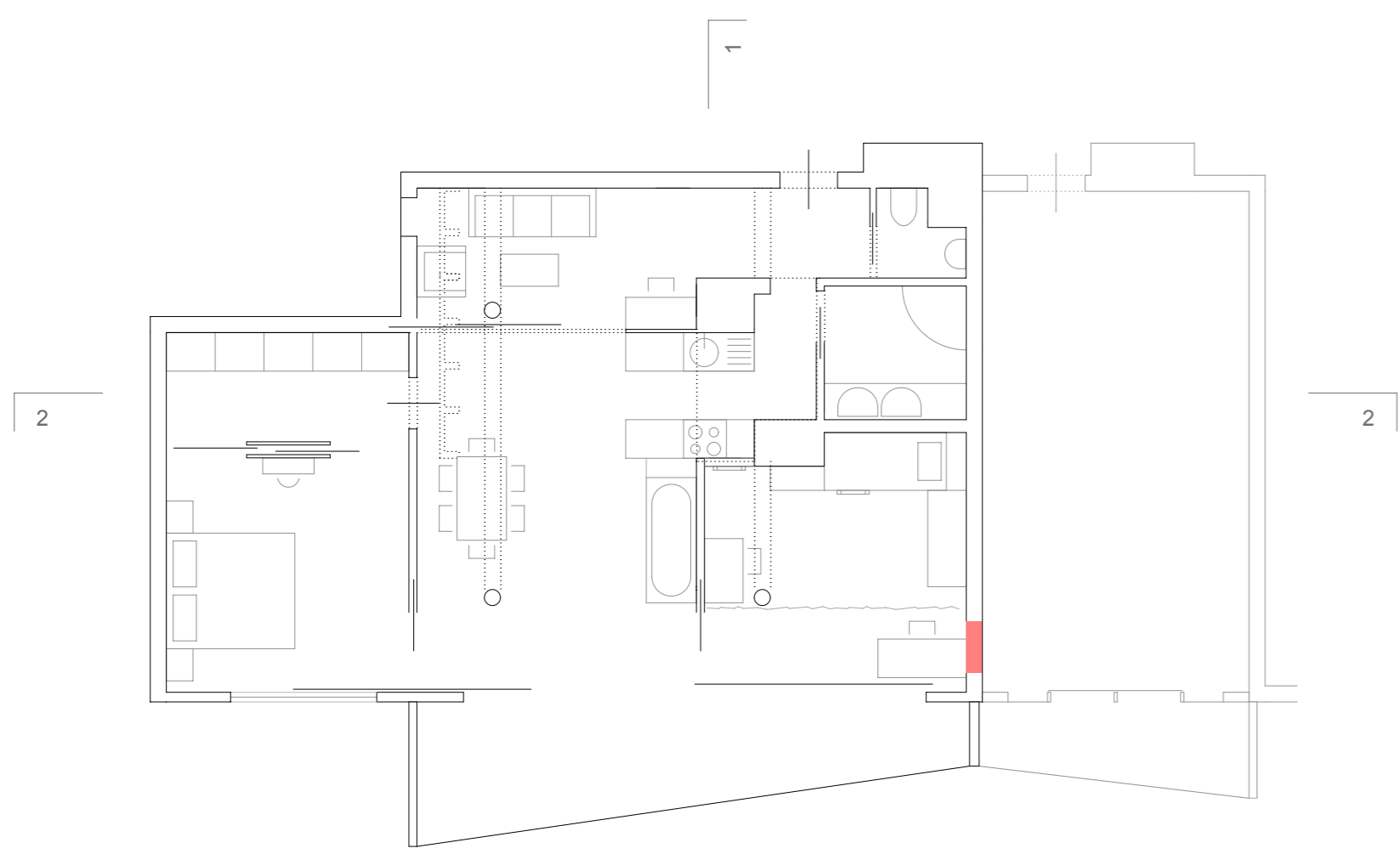


wohnung 2
FUNKTIONSZEILE



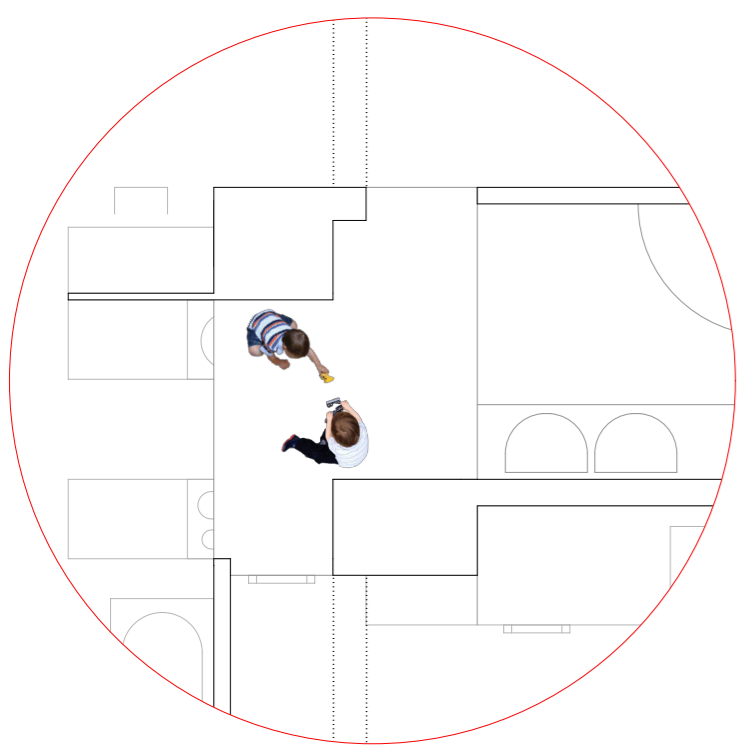
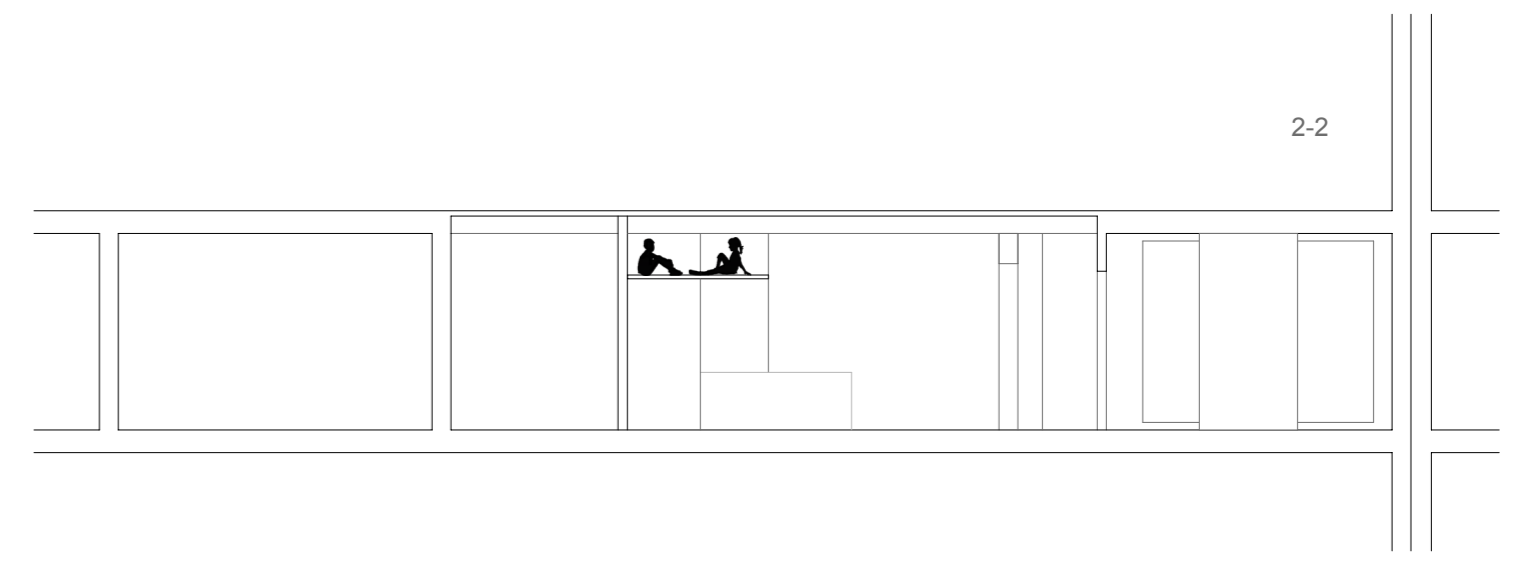
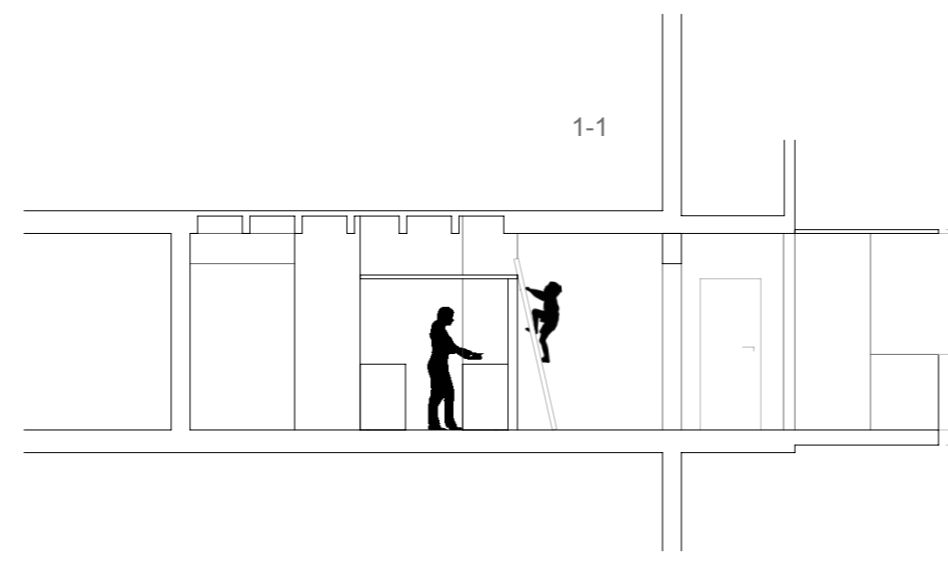
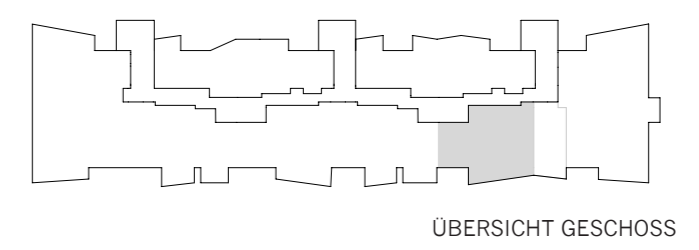
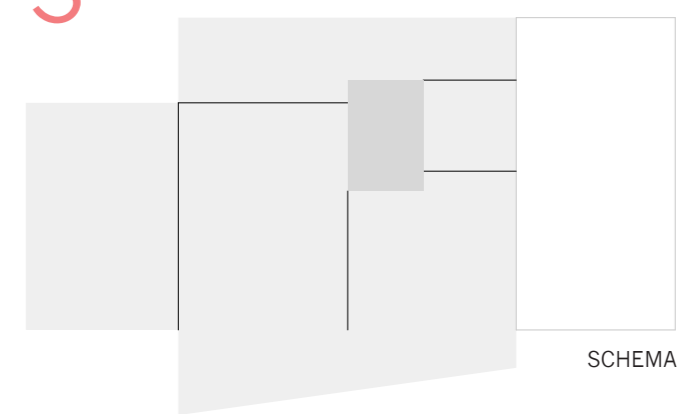
Eine Funktionszeile teilt die Wohnung in zwei Bereiche: eine Eltern- und eine Kinderzone. Der Grad der Abtrenntheit zwischen diesen beiden wird über Schiebelemente geregelt - eine Gangzone und die Küche fungieren entweder als verbindendes oder als trennendes Element. Auch innerhalb der beiden Bereiche ist eine stufenlose Regelung zwischen abgetrennten Räumen (zwei im Eltern und drei im Kinderbereich) und einem großen Gemeinschaftsraum möglich. Innerhalb der Funktionszeile befinden sich die Sanitärräume, Küche und ein Fernseh-/Abstellraum. In die Gangzone ist ein Stauraum integriert, an dem die Schiebetüren zum Kinderbereich befestigt sind. So ergibt sich eine Schwellensituation am Eingang zum „Reich der Kinder“.



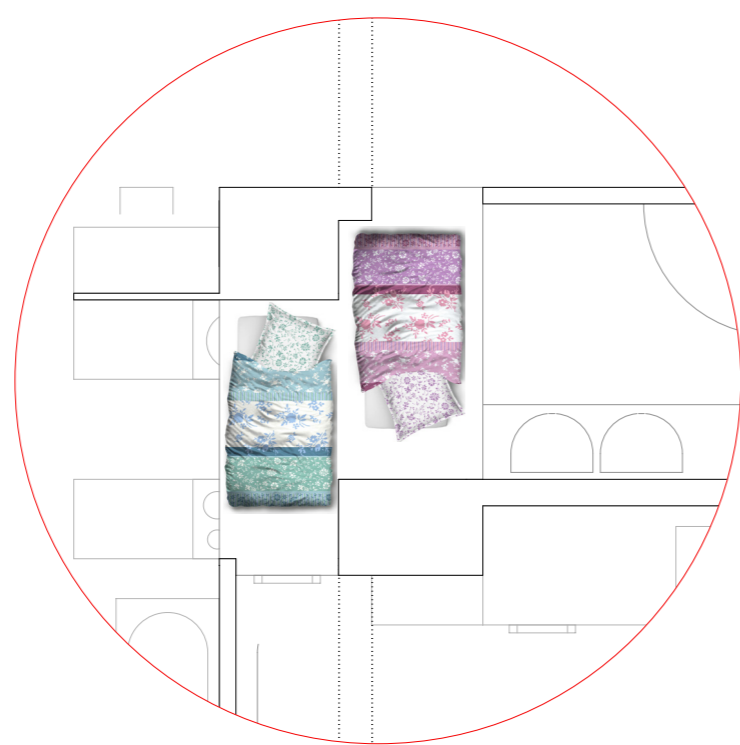


wohnung 3 PLATTFORM

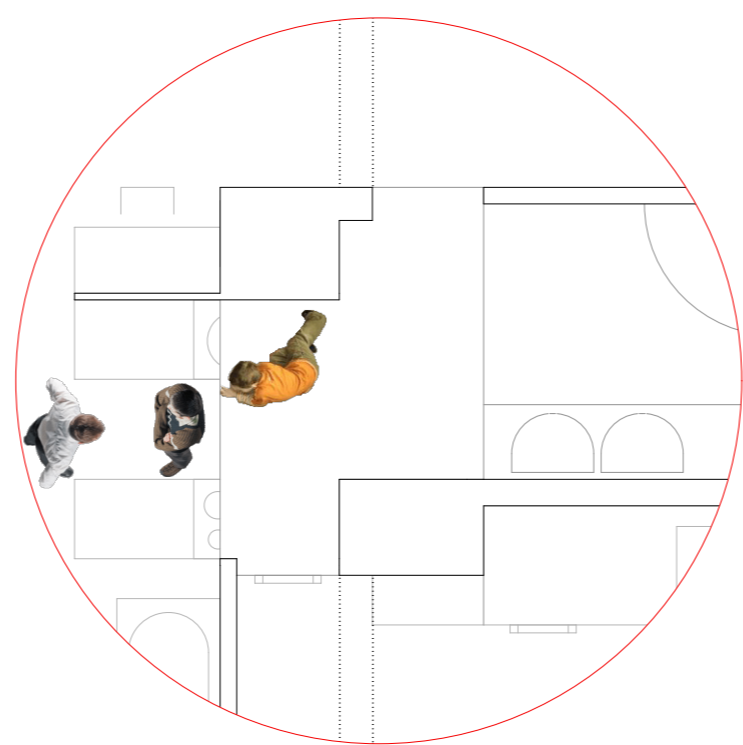
Zwischen zwei massiven, im Bestand vorhandenen Schachtquerschnitten ist eine Plattform eingehängt. Diese erfüllt - je nach Alter der Kinder - unterschiedliche Funktionen: Spielfläche, Ausguck, Hochbett, Rückzugsmöglichkeit oder einfach als Stauraum. Die Plattform stellt einen Ort, der den Kindern vorbehalten ist, in den Mittelpunkt. Von dort aus ergibt sich ein Überblick über die Wohnung. Unterhalb befindet sich die Küche, die in den Wohnraum übergeht. Von diesem kann ein Bereich abgetrennt werden, der zum Beispiel als Fernsehzone dient. Zum Außenraum hin kann die Wohnung praktisch vollständig geöffnet werden, dann bilden Kinder-, Wohn- und Außenraum eine gemeinsame Fläche.



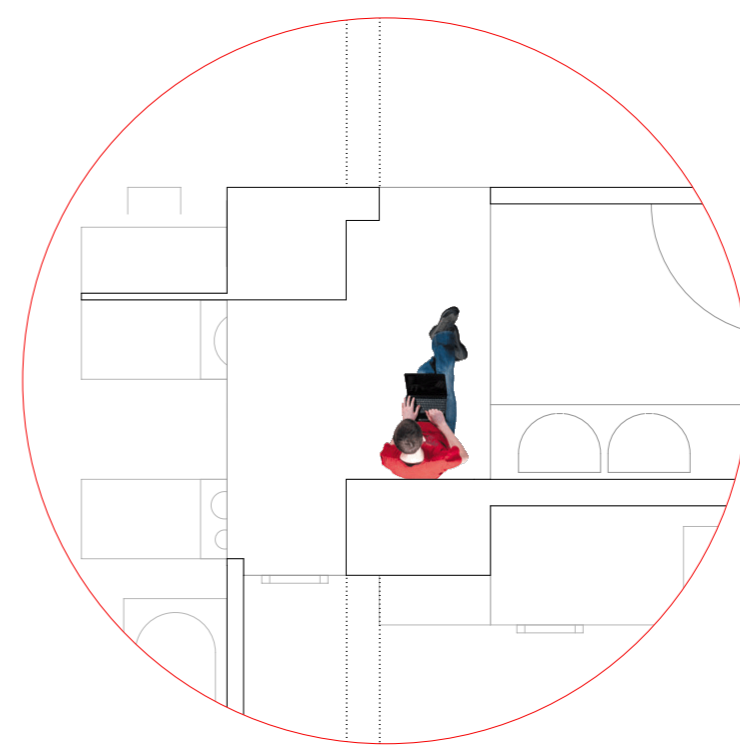
SPIELFLÄCHE



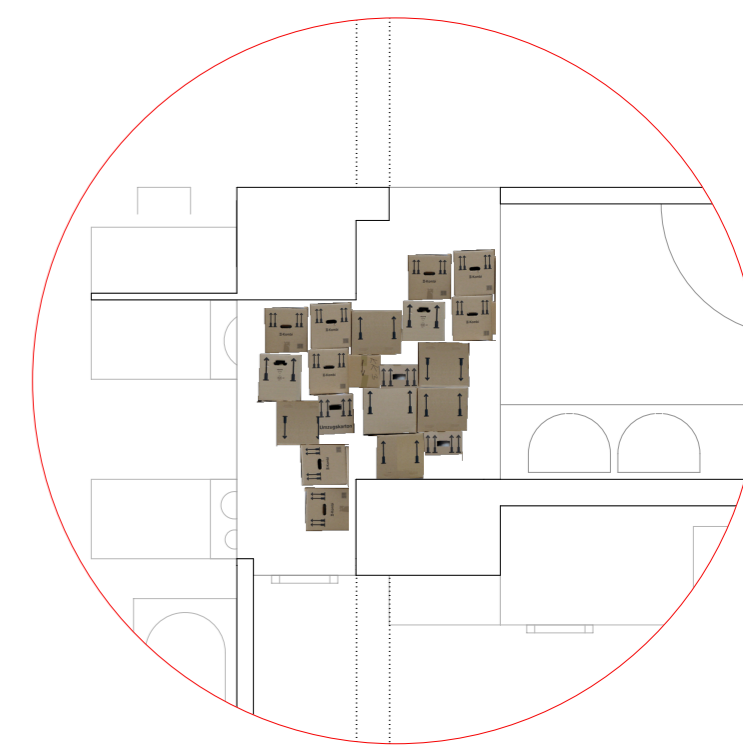
SCHLAFPLATZ



AUSGUCK



RÜCKZUGSMÖGLICHKEIT



STAU RAUM

